

Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 09/2015



Stadtbus Sonthofen

70.000 Fahrgast geehrt

Sonthofen feiert

10 Jahre Alpenstadt

Bürgerversammlung

Rückblick auf Veranstaltung

ENDURA Alpen-Traum

Mit dem Rennrad über die Alpen

Sonderthema Ausbildung

Lesen Sie ab Seite 37

ZUKUNFT WOHNEN IN SONTHOFEN

perspektivische Darstellung von Süd-Westen



perspektivische Darstellung von Nord-Osten



Der Standort mit perfekter Wohninfrastruktur – legen Sie Ihr Geld nachhaltig und besonders sicher an!

- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen von 59 m² bis 137 m² zur Eigennutzung und sehr guter Vermietungsmöglichkeit
- moderne Grundrisse in massiv gebauten Häusern (kfw 70 Standard) in bester Bau- und Ausstattungsqualität
- eigenes Blockheizkraftwerk zur spürbaren Reduzierung der Energiekosten für Heizung, Warmwasser und Strom

Alle Informationen finden Sie im Internet unter: www.haus-heim.de oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Der Bau ist voll im Gange. Noch **3 TOP-WOHNUNGEN** zu verkaufen.



HAUS + HEIM

Hausbau · Immobilien · Verwaltungskompetenz seit 1980

Im Steinach 31 · 87561 Oberstdorf · Telefon 08322/9670-0 · Telefax 9670-30 · info@haus-heim.de · www.haus-heim.de



Markteinführung
26.09.2015.
Jetzt vorbestellen.

www.autohaus-seitz.de

Allem gewachsen. Der neue Touran.

Moderne Technik macht den Alltag leichter – und weniger alltäglich. Der neue Touran begeistert, neben seinem großen Innenraum, mit zahlreichen Innovationen¹, die Ihnen jede Fahrt so angenehm und so komfortabel wie möglich machen können.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Das Auto.



Seitz Autohandels-GmbH + Co. KG
Volkswagen Zentrum Kempten 0831/704 92-0
Sonthofen 08321/66 56-0
Immenstadt* 08323/965 37-0

* Volkswagen Service-Betrieb



(v.li.n.re.): Hans Soul (Fachbereichsleiter Verkehr), Michael Borth (Mitglied des Stadtrats), 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Christa Reuther (70.000 Fahrgast), Wolfgang Müller vom Trio Mitanond, 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer, Klaus-Peter Kracker (Alpenvogel) und Karl-Heinz Walter (Mitglied des Stadtrats)

Stadtbus Sonthofen feiert den 70.000 Fahrgast

Der Stadtbus in Sonthofen ist nun schon wieder seit drei Jahren auf Sonthofens Straßen unterwegs. Grund genug, das kleine Jubiläum zum Anlass zu nehmen, den Stadtbus wieder einmal in Sonthofens Mitte zu präsentieren. Dienstag, der 28. Juli, wurde zum Tag des Stadtbusses. Bei Musik und Brezen konnten sich Einheimische und Gäste über das attraktive Linienangebot informieren. Besonderer Höhepunkt war an diesem Vormittag die Ehrung des 70.000 Fahrgastes. Um 10.45 Uhr war es dann soweit. Christa Reuther, Rentnerin aus Sonthofen, stieg als 70.000 Fahrgast am Spitalplatz aus. 1. Bürger-

meister Wilhelm und 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer überraschten die glückliche Stadtbus-Nutzerin mit einem schönen Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk. Völlig überwältigt berichtet Christa Reuther, dass sie jeden Tag mit dem Stadtbus unterwegs sei. Für sie ist die Wiedereinführung des Busses das größte Geschenk.

Strom frei!

Ladestation für E-Räder am Biberhof

Strom- und bahnfrei am Biberhof! Bereits Anfang Mai trafen die AlpStore-Projektpartner mit den neuen Movelo-Leihrädern der Tourist-Info am Biberhof ein und tank-

ten den Akku im mitgebrachten Tischladergerät mit 100 Prozent Sonnenstrom auf. Diesen Strom erzeugt eine kleine PV-Anlage der Allgäuer Kraftwerke GmbH auf der Südseite des Biberhofs an sonnigen oder zumindest halbwegs lichten Tagen.

Wer sich zurückerinnert, wird sich aber mit Recht wundern, woher Anfang Mai Solarstrom kommen sollte. Die Lösung: Im Inneren des Biberhofs speichert ein Blei-Gel-Akku den erzeugten PV-Strom und stellt ihn zum kostenlosen Aufladen von E-Rad-Akkus bereit. Mittlerweile wurden gemeinsam mit dem Montessori-Verein auch drei abschließbare „Ladekästen“ (Münzpfand: 2 Euro) im Vogelhausdesign gebaut und montiert.

Abschluss des AlpStore-Projekts

Ludwig Karg (B.A.U.M. e.V.) überreichte 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Dr. Hubert Lechner (Allgäuer Kraftwerke GmbH) und Martin Sambale (eza!) die ersten Exemplare des Abschlussberichts zum AlpStore-Projekt. In diesem Projekt wurden „Stromspeicher für den Alpenraum“ in zwölf verschiedenen Pilotprojekten erprobt. Aus Sonthofen waren zwei Haushalte mit dabei, die u.a. Wirkungsgrade und Eigenverbrauchsquoten des selbsterzeugten Solarstroms in Verbindung mit Akkuspeicher und steuerbaren Stromverbrauchern aufzeichneten. Mehr zu den Ergebnissen aus dem AlpStore-Projekt erfahren Sie im Rahmen des Sonthofer Stromsparwettbewerbs, der im Oktober startet!



RECHTSANWÄLTE

GG Rechtsanwälte
Richard-Wagner-Str. 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 / 608 70 - 0
info@gganwaelte.de
www.gganwaelte.de



DR. MICHAEL GEBHARD
Rechtsanwalt
Fachanwalt für:
• Medizinrecht
• Bau- und Architektenrecht
• Miet-/Wohnungseigentumsrecht



ALEXANDRA GEBHARD
Rechtsanwältin
• Arbeitsrecht
• Erbrecht
• Familienrecht
• Medizinrecht

Für Sie, unser Wissen ...

- Arbeitsrecht
- Architektenrecht
- Arzthaftungsrecht
- Baurecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Grundstücksrecht
- Medizinrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht
- Wohnungseigentumsrecht

... profitieren Sie davon!

Sitzungstermine

September 2015

15.09.2015, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss

17.09.2015, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss

22.09.2015, 18.30 Uhr
Sozial-, Kultur- und Sportaus-
schuss

24.09.2015, 18.30 Uhr
Ausschuss für Wirtschaftsförde-
rung, Tourismus und Landwirt-
schaft

29.09.2015, 18.30 Uhr
Stadtrat

Alle Sitzungen finden im großen Sitzungs-
saal des Rathauses statt und beginnen um
18.30 Uhr. Die Tagesordnungen der Sitzun-
gen werden rechtzeitig in der öffentlichen
Presse bekannt gegeben.

Die Bürgersprechstunde von Herrn Rotter
(MdL) findet am Montag, dem 21.09.2015
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im ehemali-
gen Standesamt im Erdgeschoss des Rat-
hauses statt. Die Landkreissprechstunde
des Blinden- und Sehbehindertenbundes
e.V. mit Herrn Weichenmeier findet am
Montag, dem 07.09.2015 von 16.00 Uhr
bis 17.00 Uhr im ehemaligen Standesamt
im Erdgeschoss des Rathauses statt.

Viele Interessierte

bei Bürgerversammlung

Die Stadt Sonthofen hatte die Bevölkerung
zur Bürgerversammlung am 20. Juli ins
Haus Oberallgäu eingeladen. Trotz tro-
pischer Temperaturen kamen an die 60
Personen, um sich aus erster Hand über
die Projekte und finanzielle Situation ihrer
Stadt zu informieren.

Für 1. Bürgermeister Wilhelm war dies
die erste Bürgerversammlung, in der er
Rede und Antwort stand. Quasi als Ein-
standsgeschenk spendierte er jedem ein
Freigetränk, wohl wissend, dass die Zu-
hörer mit einem ausgeglichenen Flüssig-
keitshaushalt auch aufmerksamer seinen
Ausführungen folgen werden.



ELEKTRO-HUMMLER
Völkstr. 1 • 87527 Sonthofen
Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 • www.elektro-hummler.de

Sonthofens Kämmerer Alfons Werner
stellte zu Beginn der Versammlung die
Haushaltszahlen der Stadt vor. Auch wenn
der Schuldenstand momentan bei 36 Milli-
onen Euro am oberen Limit liegt, so lässt
sich doch eine positive Tendenz erkennen.

Bürgermeister Wilhelm ergriff dann das
Wort, um den Zuhörern zu erläutern, in
welche Projekte das Geld geflossen ist und
noch weiter fließen wird.

Kindertageseinrichtungen

Große Aufgaben hatte die Stadt im Bereich
der Kindertageseinrichtungen zu bewälti-
gen. Wilhelm stellte die abgeschlossenen
Baumaßnahmen am Kindergarten Maria
Heimsuchung und im städtischen Kin-
dergarten Süd vor. Insgesamt wurden im
vergangenen und im laufenden Jahr 77
neue Krippenplätze geschaffen. Aktuell
wird noch an der Baustelle für den neu-
en Kinderhort mit Versorgungszentrum in
Rieden fleißig gewerkelt. Die Schülerinnen
und Schüler sollen ab Oktober/November
im neuen Gebäude betreut und verköstigt
werden.

Hochwasserschutz

Großes Thema im städtischen Haushalt
ist und war der Hochwasserschutz. Die
Arbeiten an der Ostrach im Bereich der
Ostrachbrücke Richtung Burgberg wurden
abgeschlossen. Aktuell wird der Hochwas-
serschutz weiter im Bereich der Kasernen
ausgebaut. Zudem müssen noch Arbeiten
in der Südstadt an der Iller, der Sinweg
und dem Schwarzenbach durchgeführt
werden.

Konversion

Entscheidend für die Entwicklung von
Sonthofen ist, wie die Stadt mit den kom-
menden Veränderungen umgehen wird.

Darmprobleme?

**Dauernd krank?
Allergien?**

Immer mehr Menschen klagen über Blä-
hungen, Durchfälle, Verstopfung oder auch
sonstige Beschwerden, welche den Darm



» Heilpraktiker
Stephan
Hockauf

betreffen. Sie haben ein schwaches Im-
munsystem, erleiden des öfteren Infekte,
der Heuschnupfen quält sie, die Herpes-
bläschen an den Lippen plagen die Betrof-
fenen mehrmals im Jahr? Wie oft hatten
Sie die letzten Jahre Therapien mit Anti-
biotika, Cortison oder Schmerzmitteln? Die
Kinder sind auch permanent krank? Haben
Sie auch schon Heuschnupfen, Allergien,
Hautprobleme und sind auch noch Kaisers-
chnittgeburt? Dies alles sind Anzeichen
einer Fehlbesiedelung in der Darmflora!
Die Therapie ist dabei denkbar einfach
und bedarf auch kaum Besuche in der
Praxis: die mikrobiologische Therapie, im
Volksmund auch Darmsanierung genannt.
Über 80 Prozent des Immunsystems sind

im Darm vorhanden und werden dort auf
ein „Feindbild“ trainiert, also warum nicht
ein neues Training des Immunsystems?

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie
gerne. So rücken wir Ihren gesundheitlichen
Problemen auf den Leib. Bleiben Sie gesund
und munter!



SANOVIDA
Zentrum für neue Medizin
HIRNBEINSTR. 2 · SONTHOFEN
TEL.: +49 (0) 83 21-67 67 688
WWW.SANOVIDA.DE

Ab dem Jahr 2018 werden in bester Lage 33 ha Bundeswehrflächen leerstehen. Der ISEK-Prozess ist abgeschlossen und dient jetzt als Grundlage für weitere Planungen. Aber nicht nur im Bereich der Bundeswehrflächen hat Sonthofen Entwicklungspotential. Auch die Innenstadt hat beste Chancen, durch gut durchdachte Prozesse attraktiver zu werden. Ebenso kann im Bereich des Oberallgäuer Platzes durch einen offen geführten Bürgerdialog Positives entstehen.

Gebäude

Sonthofen investiert aber auch in seine Gebäude. Das Konzept des in die Jahre gekommenen Haus Oberallgäu wurde auf neue Beine gestellt. Diverse Investitionen und die Bewirtung durch einen Caterer geben der Stadt die Chance, auch in Zukunft ein gut besuchtes Veranstaltungshaus zu haben. Ebenso sind im Eisstadion durch den Einbau von neuen Tribünen wichtige Investitionen getätigt worden.

Alpenstadt und Klimaschutz

Als Alpenstadt des Jahres verfolgt Sonthofen weiter die Ziele der Alpenkonvention. So werden nach und nach die Straßenleuchten auf LED umgerüstet. Zudem gibt es in Sonthofen jetzt zum ersten Mal ein Car-Sharing-Modell und auch die Angebote für Beratungen im Bereich Heizung, Dämmung, Solar und Stromsparen werden stetig ausgebaut.

Asylsituation in Sonthofen

Auch das Thema Asyl war ein wichtiger Tagesordnungspunkt in der Bürgerversammlung. Bürgermeister Wilhelm erläuterte die aktuelle Gebäudesituation und verwies auf die steigende Anzahl von Flüchtlingen, die auch in unserer Stadt in Zukunft unter-

gebracht werden müssen. Er dankte dem Helferkreis „Runder Tisch Asyl“ für sein herausragendes Engagement.

Dialog mit der Bevölkerung

Doch eine Bürgersammlung ist kein Monolog. Wichtig für eine gute Bürgerversammlung ist, dass die Bürger zu Wort kommen dürfen und sie diese Gelegenheit auch nutzen. Kleinere und größere Anliegen konnten an diesem Abend direkt an Bürgermeister Wilhelm gerichtet werden, der sein Team aus der Stadtverwaltung hinter sich wusste, die ihm bei schwierigeren Sachverhalten kompetent zur Seite stehen konnten.

So wurden aus den Reihen der Bürgerschaft die Beläge in der Fußgängerzone bemängelt, die nur schlecht mit Roll-

www.scheiber-hanisch.de
RECHTSANWÄLTE
SCHEIBER & HANISCH
 Bahnhofstr. 33 • Sonthofen
 Tel. 08321/609220
 info@scheiber-hanisch.de

toren befahrbar sind. Großes Thema war auch wieder das Freihalten der Gehwege. Es kommt immer wieder zu Klagen, dass Hecken nicht geschnitten, Wege im Winter schlecht geräumt oder durch Autos zugeparkt werden. Für Bürgermeister Wilhelm war ganz wichtig, dass die beteiligten Bürger den gegenseitigen Dialog suchen. Seiner Auffassung nach helfen mehr Regularien nur ganz wenigen, aber beschneiden viele Bürger. Seine Aufforderung „Sprecht miteinander und versucht, euch zu eini-

gen!“ Von Seiten der Bürger kam es zur Nachfrage, ob die Stadt sich am Allgäu Airport in Memmingen beteiligen wird. Bürgermeister Wilhelm konnte dies verneinen. Aber er musste erklären, dass der Schalterdienst am Bahnhof in Sonthofen in Zukunft durch ein Video-Reisecentrum ersetzt wird.

Die Versammlung endete nach gut zwei Stunden. Erfreulich war, dass auch nach dem offiziellen Teil noch in kleinen Gesprächsgruppen weiter über die Entwicklung der Stadt diskutiert wurde.

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Freitag, 11. September 2015,
9.00 bis 12.00 Uhr, Markthalle

Blaue Papiertonne

37. Kalenderwoche (07.-09.09.15)

Restmülltonne

ungerade Kalenderwoche (Mo - Mi)

Restmüllcontainer

Leerung donnerstags
(teils 14-täg. im Wechsel)

Biotonne

wöchentliche Leerung (Mo - Mi)

Wertstoffhof Sonthofen

Mo - Fr 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Grüngut und Bauschutt

bei Müllabladestation
(Zufahrt von der B19)
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

FirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert

Allianz Bernhard
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

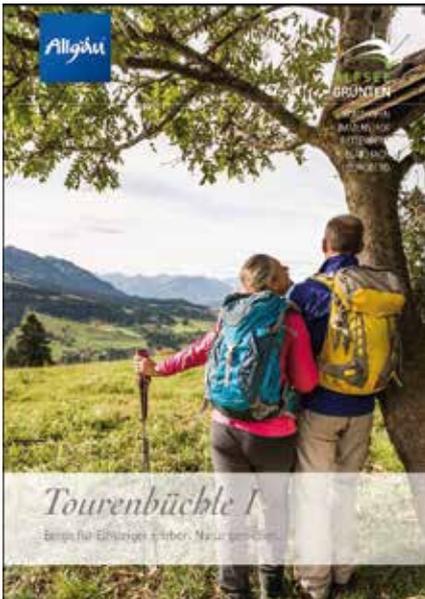
Sonthofen
Telefon 083 21-67 61 20
Blaichach
Telefon 083 21-8 49 22
Oberstdorf
Telefon 083 22-9 52 89
 bernhard.ohg@allianz.de
 www.allianz-bernhard.de

ÜBER 100 JAHRE

Security Objektschutz

Georg Stappenbacher
87527 Sonthofen
Tel. 08321/786775
Handy 0175/2482391

Sicherheit bei Veranstaltungen



Alpsee-Grünten

Das neue Wanderbüchle ist da

Druckfrisch und kostenfrei in der Tourist-Info erhältlich ist das neue „Wanderbüchle“ für die Ferienregion Alpsee-Grünten. Gleichwohl 17 ausgesuchte Wanderungen detailliert und mit Karte vorgestellt wer-

den, hebt sich das 47-seitige Werk gegenüber klassischen Wanderführern ab. Es ist ein Handbuch für das Besondere mit vielen Tipps für Bergeinsteiger.

Die Tourenvorschläge stammen von Autoren, die in der Ferienregion zu Hause sind. Deshalb ist die Wanderung auf den Grünten als ruhige Einheimischen-Tour beschrieben und nicht in der klassischen Variante. Zum anderen ergänzen die charmant geschriebenen Wegbeschreibungen jede Menge Wissenswertes: Sagen und Geschichten, Naturbesonderheiten und Historisches sowie Tourenalternativen und Einkaufstipps. Wer hätte beispielsweise gedacht, dass der erste prominente Gipfelstürmer auf den Grünten ein Augsburger Bischof war, der sich 1773 von 56 einheimischen Bauern in einem gepolsterten Tragesessel auf den Gipfel befördern ließ. Immer wieder lenken die Wegbeschreibungen den Blick auf das Besondere, etwa bei der Zeitreise-Wanderung „Auf den Spuren der Bergknappen“. Dabei verläuft der Weg entlang einer Steinwand, in der eine Madonnenfigur eingelassen ist. Wanderer werden diese wohl bemerken,

aber nichts weiter darüber erfahren. Mit dem Tourenbüchle erfährt man, dass die Statue die immense Schneehöhe aus dem Jahr 1731 markiert. Es sind Hinweise wie diese, durch die man eine Region ganz neu sehen und entdecken kann. Zur besseren Orientierung sind die 17 Touren in drei Erlebnisräume aufgeteilt: Grünten und Rotlachberg, Naturpark Nagelfluhkette und Alpenstadt Touren. Zu jeder Tour gibt es neben einer ausführlichen Beschreibung ein Erlebnis-Höhenprofil mit Angabe der Wegebeschaffenheit sowie Länge, Gehzeit und Schwierigkeitsgrad.

Wichtig war den Herausgebern, den Respekt für die Natur und den Schutz der Lebensräume von Tieren und Pflanzen zu vermitteln. Deshalb erklärt eine Bergziege, das Wander-Maskottchen, meckernd und mit erhobenem Huf die Sichtweise der einheimischen Tiere und die grundlegenden Verhaltensregeln beim Bergwandern.



BERGBAHNEN BOLSTERLANG & OFTERSCHWANG-GUNZESRIED

Vielseitiges Wandergebiet – von leicht bis anspruchsvoll • traumhafter Panoramablick Deutschlands schönste Blumenberge • zünftige Berggaststätten und Alpen • Erlebnisweg Naturpark Nagelfluhkette • Bogenschuss- / Disc-Golf-Parcours • Downhill-Roller-Verleih

www.hoernerbahn.de | ☎ 08326.9093 | www.go-ofterschwang.de | ☎ 08321.670333






Sonnenaufgang am Denkmal

Grüntentag 2015

100 Jahre Deutsche Gebirgstruppe

Am 12. und 13. September 2015 findet wieder der traditionelle „Grüntentag“ statt. Eine besondere Bedeutung erhält die Veranstaltung in diesem Jahr durch die Erinnerung an die Entstehung der deutschen Gebirgstruppe vor 100 Jahren. Mit der Gedenkveranstaltung wird seit vielen Jahren an die schrecklichen Folgen von Gewalt, Terror und Kriegen erinnert. Insbesondere wird der Gebirgssoldaten aller Nationen gedacht, die in den beiden Weltkriegen gefallen, ihren Verwundungen erliegen, in Kriegsgefangenschaft verstorben oder aber durch Kriegsverbrechen ums Leben gekommen sind. Aber auch die Gebirgssoldaten der Bundeswehr, die im Einsatz für Frieden und Freiheit ums Leben gekommen oder bei Auslandseinsätzen gefallen sind, werden mit einbezogen. Die zentrale Veranstaltung findet wie immer am



3er Jäger Stadtarchiv Immenstadt

Jägerdenkmal auf dem Grünten statt. Mit diesem Denkmal ist den Gefallenen des Jägerregiments 3 aus dem 1. Weltkrieg und der Gebirgstruppe der Wehrmacht sowie



den Toten und Gefallenen der Bundeswehr ein würdiges Mahnmal gesetzt. Zahlreiche Abordnungen von Soldatenverbänden aus dem In- und Ausland, wie z.B. Italien und Österreich, werden zum Grüntentag 2015 mit ihren Fahnen erwartet. Vertreter der Gebirgstruppe der Bundeswehr werden ebenfalls teilnehmen. Auch dies ist bereits Tradition. Seit 1956 legen u. a. Vertreter der Bundeswehr und der Stadt Sonthofen bei der Gedenkveranstaltung am Jägerdenkmal Kränze nieder. Umrahmt wird die Gedenkfeier auf dem Grünten durch die Musikkapelle Rettenberg, die Alphorn-



Fahne Rück- und Vorderseite

bläser aus Burgberg und die Oberallgäuer Feuerschützen. Die Feier findet bei jedem Wetter statt! Die Truppen- und Gebirgsjägerkameradschaft „Grüntentag“ lädt alle ehemaligen sowie aktiven Soldaten und Reservisten mit ihren Angehörigen und Bekannten, aber auch alle Mitbürger ganz herzlich ein, möglichst zahlreich am „Grüntentag 2015“ teilzunehmen, um der ungezählten Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken und um ein Zeichen gegen das Vergessen und für den Frieden zu setzen.

info

Programm:

Samstag, 12. September 2015, 17.00 Uhr: Gedenkfeier am Gemeinschaftskreuz im Sonthofer Friedhof mit Diakon Norbert Oeing.

Sonntag, 13. September 2015, 10.30 Uhr: Bergmesse mit Militärpfarrer Stefan Bauhofer und Gedenkansprache des Standortältesten Oberst Klaus Werner Schiff am Jägerdenkmal auf dem Grünten (bei jedem Wetter).

10.30 Uhr: Gedenkmesse in der Pfarrkirche St. Michael, Sonthofen; anschließend Kranzniederlegung an der Ölbergkapelle durch den Vizebürgermeister Harald Voigt.

14.00 Uhr: Kameradschaftsnachmittag im Gasthof Löwen, Burgberg.

Geldpreise der Elite-Stiftung

Herausragende Leistungen belohnt

Die Sonthofer Elite-Stiftung Ralf und Christa Mokros zeichnete heuer erstmalig die besten Schulabsolventen Sonthofens mit Geldpreisen aus. Im Rahmen der Feierstunden der Realschule, Fachoberschule und des Gymnasiums wurden den drei jeweils Abschlussbesten für ihre hervorragenden Leistungen Urkunden und Geldpreise der Stiftung überreicht. So erhielten die jungen Damen und Herren Geldpreise zwischen 100 und 300 Euro. Insgesamt kamen 2.200 Euro zur Verteilung.



Hebauf am Kinderhort

in Sonthofen-Rieden

Nach nur drei Monaten Bauzeit fand am 14. August 2015 am Kinderhort Rieden der Hebauf statt. Das Bauvorhaben ist ein gemeinsames Projekt von Stadt und Landkreis. Der Kinderhort ist für 4 Gruppen mit jeweils 25 Kindern ausgelegt. Im Obergeschoss entsteht eine Mensa, die vom Landkreis betrieben wird und der Grundschule Rieden sowie der Albert-Schweitzer-Schule dient. Das Gebäude ist im Erdgeschoss in Massivbauweise (Kalksandstein und Beton) erstellt und im Obergeschoss überwiegt der Holzbau. Während im Erdgeschoss gemauert wurde, konnten zeitgleich vom Zimmermann die Holzelemente in der Werkstatt gefertigt werden, was zu einer verkürzten Bauzeit führte. Im November soll bereits das Gebäude bezogen werden. Die Gesamtbaukosten der Maßnahme betragen rund 3,7 Mio. Euro.

Google kürt das Oberallgäu

Landkreis wird zur „eTown 2015“ ernannt

In guter Gesellschaft mit Großstädten wie Düsseldorf oder Dresden befindet sich das Oberallgäu. So nutzen die dortigen Unter-

nehmen in der Postleitzahlenregion „8“ am intensivsten das Internet für ihre Auslandsgeschäfte. Für den Online-Giganten Google Grund genug, den „digitalsten“ Landkreis mit dem „Google eTown-Award 2015“ auszuzeichnen. Landrat Anton Klotz zeigte sich überrascht und sprach von einem „interessanten und innovativen Preis“. Nach kurzem Überlegen habe er an der Auszeichnung nicht mehr gezweifelt. Schließlich setze das Oberallgäu auf eine sehr gute Wirtschaftsstruktur und eine herausragende Tourismus-Destination.

„Der Google-Award ist ein Beleg dafür, dass die digitale Infrastruktur in der Region bereits weit vorangeschritten ist“, sagte der Landrat im Beisein von Vertretern aus Wirtschaft und Politik. Darauf ausruhen dürfe

IT-Konzepte
individuell und wirtschaftlich
Verstehen – Planen – Umsetzen

SONTHOFEN
Hindelanger Str. 35
Tel. 08321/6696-0
info@rz-net.de
www.rz-net.de

RZ-COMPUTER

man sich jedoch nicht. Unternehmen und Privatnutzer benötigten ein zunehmend leistungsfähigeres Internet. Aus diesem Grund habe man sich an der Breitband-Initiative des Freistaates Bayern beteiligt. Das Zukunftsziel sei eine Breitbandabdeckung des gesamten Landkreises mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde. Im digitalen Bereich werde sich in den nächsten Jahren vieles sehr schnell weiterentwickeln. Klotz: „Dank intelligenter, innovativer und visionärer Unternehmen werden wir weiter erfolgreich sein.“

EZA!-Energietipp

Einsatz von Solarthermie

Angesichts der vielen Sonnenstunden ist das Allgäu prädestiniert für den Einsatz der Solarthermie. Schon mit einer kleineren Anlage kann man damit von Mai bis einschließlich September das Warmwasser komplett bereitstellen und damit den verschleißreichen Sommerbetrieb des Heizkessels vermeiden. Pro Person reichen je nach Kollektorbauart 1 bis 1,5 Quadratmeter aus, um 50 bis 60 Prozent des jährlichen Warmwasserbedarfs zu decken. Angesichts des hohen Wirkungsgrades solarthermischer Anlagen, ist diese Form der Sonnenenergienutzung besonders dann empfehlenswert, wenn nur eine kleine Dach- oder Fassadenfläche zur Verfügung steht. Mit einer Kollektorfläche von 10 bis 14 Quadratmetern lässt sich zudem in den Übergangsmonaten die Heizung wirkungsvoll unterstützen – was angesichts der verhältnismäßig kühlen Frühjahrs- und Herbsttemperaturen besonders für das Allgäu sinnvoll ist. Übrigens: die meisten Wasch- und Spülmaschinen können an die Solaranlage angeschlossen werden. Das spart nochmals Energie und Geld.

Vom selbstproduzierten Strom profitieren

Für Hausbesitzer, die über eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach nachdenken, denen aber gerade das nötige Geld für die Investition fehlt, gibt es eine interessante Lösung. Verschiedene Unternehmen, wie beispielsweise das Allgäuer Überlandwerk, bieten entsprechende Leasing-Verträge an. Der Gebäudeinhaber erhält dabei eine Photovoltaikanlage zur Pacht, die auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Die Kosten für die gesamte Anlage



*Wir bauen Ihr Nest um,
ohne dass Sie Federn lassen müssen!*

**HEINZ
EBERLE**

Bau · GmbH Sonthofen

- Wärmedämmung
- Hoch- und Tiefbau
- Gebäude-Reparatur/-Instandhaltung und -Modernisierung
- Außenanlagen
- Fliesenarbeiten
- Renovierung

Telefon: 08321/81635 | Telefax: 08321/86974 | www.Eberle-Bau.de

übernimmt der Anbieter. Im Gegenzug bezahlt der Hausbesitzer eine pauschale Monatspacht. Der Vorteil: Durch den Eigenverbrauch des selbstproduzierten Solarstroms wird deutlich weniger Netzstrom benötigt, weshalb sich das Modell für den Hausbesitzer lohnt. Der Aufwand hält sich von Anfang an in Grenzen, in der Regel handelt es sich um „Rundum-sorglos-Pakete“. Das AÜW übernimmt zum Beispiel in Kooperation mit dem örtlichen Handwerk die Planung, die Installation und die regelmäßige Wartung der Photovoltaik-Anlage – auch im Fall von Störungen. Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831/9602860 oder im Internet unter www.eza.eu. Daneben stehen kostenlose Vor-Ort-Beratungen zur Verfügung (Anmeldung unter andreas.repper@sonthofen.de oder Tel.: 08321/615-306).



Blumenwiese der Familie Pfeiffer in Sonthofen

Sonthofen blüht

bienenfreundlich

Ein Gruß von Franz und Marlene Pfeiffer erreichte die Redaktion des „Sonthofers“. „Jeden Tag anders und immer zur Freude blüht die Blumenwiese!“ Vielen Dank für das schöne Foto an Familie Pfeiffer und weiterhin viel Freude mit der Blumenpracht in ihrem Garten!



... auch bei Sabrina Huber blüht es bienenfreundlich!



Politische Prominenz in Sonthofen informierte sich über die Situation in der Erstaufnahmeeinrichtung (v.li.n.re.): verdeckt Anton Klotz (Landrat des Landkreises Oberallgäu), Gerd Müller (Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), Marcel Huber (Leiter der Staatskanzlei), Ursula von der Leyen (Bundesministerin der Verteidigung)

Verteidigungsministerin

informiert sich in Sonthofen

Ursula von der Leyen, die deutsche Verteidigungsministerin, kam am 13. August 2015 zu einem Kurzbesuch nach Sonthofen. Sie informierte sich vor Ort über die Situation der Asylbewerber in einer ehemals militärisch genutzten Erstaufnahmeeinrichtung.

Vor genau einem Jahr sind in das „Gebäude 4“ der Grüntenkaserne die ersten Asylbewerber eingezogen. Die ersten Monate diente das ehemalige Kasernengebäude als Gemeinschaftsunterkunft, doch schon im November wurde das Gebäude umgewidmet in eine Erstaufnahmeeinrichtung. Heute verbringen jeweils um die 200 asylsuchende Menschen direkt nach ihrer Ankunft in Deutschland die erste Woche in dieser Einrichtung. Hier werden sie medizinisch untersucht und registriert. Danach leben sie in Unterkünften, verteilt in ganz Deutschland.

Für die Verteidigungsministerin war der direkte Kontakt zu den asylsuchenden Menschen wichtig. In Gesprächen informierte sie sich über die Lebensbedingungen im ehemaligen Kasernengebäude und über ihre Schicksale.

Die Gelegenheit, um mit den Asylsuchenden zu sprechen, nutzten auch die vielen anwesenden Journalisten. Besonders beeindruckend war die Geschichte einer jungen Frau aus Gabun. Ihr Ehemann und ein Sohn sind inhaftiert, der Vater wurde ermordet. Um ihr Leben zu retten, hat

sie, ganz auf sich selbst gestellt, das Land verlassen. Nun ist sie in Deutschland angekommen. Hier fühlt sie sich sicher und gut behandelt. Wie ihr Leben weiter gehen wird, weiß sie nicht. Sie hofft darauf, irgendwann wieder mit ihrem Mann vereint zu sein.



In ihren abschließenden Worten dankte Ministerin von der Leyen den in Sonthofen festangestellten Mitarbeitern. Aber auch vom Engagement des Helferkreises zeigte sie sich „zutiefst beeindruckt“. Als Vertreterin der Bundeswehr ist sie sich ihrer Aufgabe bewusst, beim Flüchtlingsproblem zu helfen. Die Bundeswehr hilft zum einen bei der Rettung Schiffbrüchiger im Mittelmeer. Aber auch, wie in Sonthofen, beim Bereitstellen von Flächen. So wird in Sonthofen ab voraussichtlich September eine Containerlösung auf dem Gelände der Grüntenkaserne aufgestellt, in der dann um die 100 Flüchtlinge eine sichere Unterkunft finden werden. Eine Infoveranstaltung zur Asylbewerbersituation ist geplant. Weitere Infos erhalten Sie durch die Tagespresse.



Mit Geburtstags- und Ehejubilaren feierte die Stadt Sonthofen im Haus Oberallgäu (von links sitzend) Gerda Schösser, Pepi Michel, Anna Braun, Maria und Franz Zachmann, (von links stehend) Dagmar und Klaus Herresthal, Rosemarie Kulp, 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer, Franz Kulp, Seniorenbeauftragte des Stadtrates Sonthofen Martina Bischoff-Koch, Renate und Niss Jensen, Anna und Willibald Haug, Waltraud und Max Steiner, Gertraud und Ludwig Waibel, Florentina und Michael Ettensberger

Einladung der Stadt Sonthofen Goldhochzeitler & Geburtstagsjubilare

Seit November 2010 ist es zur guten Tradition geworden, dass Hochzeits- und Geburtstagsjubilare von Sonthofens 1. Bürgermeister zu einem geselligen Ehrungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen werden. Stellvertretend für 1. Bürgermeister Christian Wilhelm begrüßten am 31.07.2015 im Haus Oberallgäu 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer und Seniorenbeauftragte Martina Bischoff-Koch die geladenen Jubilare herzlich. 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer dankte mit aner kennenden Worten den Gästen für ihr Kommen und den ermutigenden Blick auf den gelungenen Lebensweg. Im Gepäck hatten sie Blumensträuße, ASS-Gutscheine



sowie das Zitat von Theodor Fontane für ein gutes Miteinander: „Die Liebe lebt von lebenswerten Kleinigkeiten“.

Gäste der Feier waren die Diamanthochzeitler Anna und Willibald Haug und Maria und Franz Zachmann, sowie sechs Goldene Hochzeitspaare. In blendender Verfassung zeigten sich die Geburtstagsjubilare Pepi Michel (95 Jahre), Gerda Schösser (90

Jahre) und Anna Braun (90 Jahre). Pepi Michel ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes. Sie engagierte sich vielfältig bis zum 88. Lebensjahr für soziale Zwecke in Sonthofen.

Jubilare im Juni und Juli 2015

95 Jahre wurden Pepi Michel und Ida Schmözl

90. Geburtstag feierten Anna Braun, Gerda Schösser, Richard Schneider, Isolde Richter, Horst Kunert, Ida Schmözl und Hans Rosinger

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) hatten Maria und Franz Zachmann, Anna und Willibald Haug

Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten Gertraud und Ludwig Waibel, Renate und Niss Jensen, Waltraud und Max Steiner, Dagmar und Klaus Herresthal, Florentina und Michael Ettensberger, Rosemarie und Franz Kulp, Christina und Josef Montag, Theresia und Walter Hubert

Parkplatzgebühren

am Wonnemar und an der Baumit-Arena

Seit der Eröffnung der Baumit-Arena und dem Hinzukommen von zwei weiteren sehr attraktiven Freizeiteinrichtungen wie der DAV Kletterhalle und der Indoor-Soccerhalle neben dem Wonnemar Sonthofen

Das eheliche Güterrecht

Der Güterstand bestimmt insbesondere, zu welchem Vermögenstransfer es zwischen den Ehegatten zu Beginn der Ehe und insbesondere bei Scheidung der Ehe kommt. Das BGB kennt nur 3 Güterstände, nämlich die Zugewinnsgemeinschaft, die Gütertrennung und die Gütergemeinschaft.

Die Zugewinnsgemeinschaft ist der am meisten verbreitete Güterstand. Bei der Zugewinnsgemeinschaft bleiben die Vermögen der Ehegatten getrennt, d.h. jeder Ehegatte bleibt (von Ausnahmen abgesehen) allein Eigentümer seiner Vermögensgegenstände, die er selbstständig verwaltet und auch nutzt.

Die meisten Probleme treten bei Beendigung der Zugewinnsgemeinschaft durch Scheidung der Ehe auf. Zugewinn ist der Betrag, um den das Endvermögen eines Ehegatten sein Anfangsvermögen übersteigt. Die Hälfte des Überschusses steht dem anderen Ehegatten, der einen geringeren Zugewinn erzielt hat, als Ausgleichsforderung zu. Da sich bei der Ermittlung des Endvermögens und des Anfangsvermögens erfahrungsgemäß erhebliche Probleme ergeben, ist eine Regelung des Zugewinns ohne anwaltliche Hilfe meist nicht möglich, weshalb wir Ihnen empfehlen, rechtzeitig einen Anwalt Ihres Vertrauens einzuschalten.



SCHICKEWITZ • BALZERT • RICKEN
Rechtsanwälte | SBR

Grüntenstraße 32 · 87527 Sonthofen
Tel. 08321/60775-0
info@sbr-anwaelte.de

www.sbr-anwaelte.de



wurden auf dem Gelände des sogenannten Freizeitland Sonthofen zeitweise die Parkplätze für die Besucher des Wonnemar an besucherstarken Tagen knapp.

Nachdem von Beginn an die Parkplätze der Baunit-Arena kostenpflichtig waren, wichen viele Besucher der Baunit-Arena sowie des Stadions und auch Pendler, Spaziergänger und im Winter Nutzer der Loipe auf den Wonnemar-Parkplatz aus. Laut Center-Manager Maximilian Haag hat dies dazu geführt, dass viele Besucher und Gäste des Bades und der Sauna oftmals lange nach einem Parkplatz suchen mussten und auch meist nur auf den hinteren Plätzen fündig wurden.

Die Clubkartengäste des Wonnemar werden auch weiterhin kostenfrei parken können und die Parkgebühr an der Kasse erstattet bekommen. Wonnemar-Besucher werden ihre Gebühr bis auf 1 Euro ebenfalls auf ihren Eintrittspreis angerechnet bekommen. Alle anderen Parker werden für bis zu 3 Stunden 1,50 Euro und für die Tageskarte 3,50 Euro bezahlen. Damit es auf dem gesamten Areal des Freizeitlandes Sonthofen zu Transparenz und Einheitlichkeit bezüglich der Parkgebühren kommt, schließt sich die Baunit-Arena der neuen Tarifgestaltung ebenfalls an und passt ihre Gebühren auf den Parkplätzen der Arena wie folgt an: die erste halbe Stunde kostenfrei, für bis zu 3 Stunden parken 1,50 Euro und das Tagesticket 3,50 Euro.

„Die Bewirtschaftung und der Unterhalt eines so großen Parkplatzes mit Winterdienst, Grünanlagenpflege und regelmäßigen Instandsetzungsarbeiten verursachen erhebliche Kosten“, bestätigt der Hausmeister des Wonnemar Peter Kaps. Sowohl die Verantwortlichen der Stadt als auch des Wonnemar gehen davon aus, dass dafür seitens der Bürger und Gäste Verständnis besteht.

Festwochen-Läufer

Halt in Sonthofen

Im Rahmen der Allgäuer Festwoche, die jedes Jahr im August in Kempten stattfindet, werden Läufer in unterschiedliche Ortschaften gesandt, um die Werbetrommel für die Festwoche zu rühren. Dabei haben die Läufer auch in Sonthofen Halt gemacht



und hier übernachtet, da die Strecke der Wasserläufer-Route der Wandertrilogie Allgäu folgte. Sie wurden von Landrat Toni Klotz und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm bei strahlendem Sonnenschein auf dem Rathausplatz empfangen. Am nächsten Tag machte sich die Läuferschar bereits um 6.30 Uhr über Rettenberg, Pfronten, Görisried und Durach wieder auf den Weg zum Residenzplatz in Kempten. Das Bild zeigt ganz links den Festwochenlauf-Organisator Georg Hieble im Kreise seiner Läufer und Betreuer.



Jubiläums-Frühstück

„10 Jahre Alpenstadt des Jahres“

Die Stadt Sonthofen wurde vor 10 Jahren für ihr nachhaltiges Engagement von einer internationalen Jury verschiedener Alpenschutzeinrichtungen mit dem Titel „Sonthofen – Alpenstadt des Jahres 2005“ ausgezeichnet. Seither ist Sonthofen auch Mitglied im internationalen Verein „Alpenstadt des Jahres“ und setzt sich nach wie vor für eine nachhaltige Entwicklung bei Umweltthemen, aber auch bei sonstigen Schwerpunkten der Alpenkonvention ein. Hierzu wurde regelmäßig berichtet.

Anlässlich des Jubiläums wird im Biberhof in Sonthofen, der sich südlich des Bades Wonnemar, Stadionweg, befindet, am Samstag, dem 19.09.2015 von 9.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr ein Frühstück stattfinden, das ausschließlich aus Produkten besteht, die dem Grundsatz der Stadt

Gemüse-Couscous



Zutaten:

2 rote Paprikaschoten°, 2 gelbe Paprikaschoten°, 1 - 2 Zucchini+°, 1 große Aubergine°, 2 Zwiebeln+°, 1/2 Fenchelknolle+°, 2 Möhren+°, 2 Gläser Couscous°, Olivenöl*°, 1 EL Butter+°, 1 TL Zimt°*, 1/2 Bund Petersilie+°, 1/2 Bund Koriander°*, 1 TL Piment, Koriander, Kardamom°*, Rosmarin, Salz°*

Zubereitung:

Das Gemüse in Würfel schneiden und im heißen Öl anbraten und würzen. Den Couscous in eine große Schüssel geben, mit den Gewürzen vermischen. 2 Gläser kochendes Wasser darüber geben und ca. 15 Min. quellen lassen. Dann mit einer Gabel auflockern und die Butter darunter mischen. Den Couscous vulkanartig auf einer Platte anrichten, das Gemüse „in den Krater“ geben. Das Ganze mit den frisch gehackten frischen Kräutern garnieren. Kann warm oder kalt gegessen werden und passt zu Fleischgerichten. Und dazu passt wunderbar:

Die süße Zwiebel-Zimt-Sauce:

6 große Zwiebeln+°, 6 EL Honig+*°, 2 TL Zimt*°, Olivenöl*°

Die Zwiebeln klein schneiden und im Öl glasig dünsten. Dann den Honig dazugeben und gut verrühren. Mit dem Zimt würzen.

* im Weltladen erhältlich

° bio

+ regional

Sonthofen „Bio-Regional-Fair“ entsprechen. Die Sonthofer Bevölkerung ist zum Frühstück mit einigen Ehrengästen herzlich eingeladen. Musikalisch wird die Feier von der bekannten Harfenistin Anja Heinz-Civelek vorwiegend mit Eigenkompositionen gestaltet. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Der neue Stadtbaumeister

Dr. Jürgen Rauch stellt sich vor

Dr. Rauch – erstmal herzlich Willkommen in Sonthofen! Wie ergeht es Ihnen nach den ersten Tagen in Ihrer alten/neuen Heimat?

Vielen Dank für die Begrüßung. Ich bin positiv überrascht, wie schnell ich mich hier eingefunden habe. Aber das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass auf meinem neuen Schreibtisch zum Arbeitsbeginn gleich Themen lagen, die eine sofortige Bearbeitung erforderten. Mein Ziel ist aber, schnell eine Linie zu definieren und nicht nur zu reagieren – also eine Strategie für die Zukunft zu erarbeiten.

In der Sonderausgabe „Meine Stadt Sonthofen“ des Allgäuer Anzeigeblasses haben Sie Ihre Motivation und Ihre Pläne schon geschildert. Daher möchte ich Sie heute bitten, anhand von stichpunktartigen Fragen kurz zu antworten:

Sonthofen ist

für mich eine lebenswerte Stadt. Aber ich



kann mir vorstellen, dass insbesondere in der Innenstadt noch mehr Leben herrschen könnte. Ich hoffe, dass durch die Konversion, also die Umnutzung der ehemaligen Kasernenflächen, viele jüngere Menschen hier in der Stadt leben, Arbeit finden und die Zukunft der Stadt mitgestalten werden. Ich sehe in Sonthofen unglaubliches Potential, welches noch nicht annähernd beschrieben oder ausgeschöpft ist. Meine Hoffnung ist, dass die Bürgerinnen und Bürger die Zukunft, die die Stadt Sonthofen hat, auch gemeinsam mitgestalten.

Gute Architektur ist für mich

ein ausgewogenes Zusammensein von Freiheit und Ordnung. Dies macht das

Bild einer Stadt aus. Gute Architektur ist auch da, wo Menschen sich wohlfühlen. Ich denke dabei ganz konkret an historische Stadt- und Ortskerne in Italien. Jedes Haus dort ist anders, doch passen sie gut zusammen. Die Elemente der Fassaden sind nicht beliebig. Dies hat natürlich auch damit zu tun, dass es damals noch nicht so viele Möglichkeiten in der Baukunst gegeben hat und sich durch diese Beschränktheit der Baumaterialien eine Einheitlichkeit ergeben hat. Heute ist vieles mehr möglich, das ist Fluch und Segen zugleich. Also müssen wir uns trotz der vielen Möglichkeiten selbst beschränken, um gute, ästhetische Lösungen zu bekommen. Im Zentrum einer Stadt sollen die Menschen gerne verweilen – Architektur hilft dabei, dass sie sich wohlfühlen.

Berufsmäßiges Mitglied des Stadtrats zu sein

bedeutet für mich, dass ich an wichtiger Seite mitgestalten kann. In einer Demokratie ist der Stadtrat das Organ, das die Richtlinien festsetzt und bestimmt. Der Stadtrat beschließt und die Verwaltung setzt diese Beschlüsse um. Ich finde es spannend, dass ich in meiner Position Teil

Meine entspanntgünstige Energie

natürlich bei:
Allgäuer Kraftwerke

Sparen Sie sich zeitraubendes Strompreise Vergleichen.
AllgäuStrom Garant sichert Ihnen einen stabilen Strompreis.
Bis zu drei Jahre und auf Wunsch sogar mit 100 % Ökostrom.
Mehr entspannte Infos unter www.allgaeustrom-garant.de

AllgäuStrom Garant

von beidem sein kann. Ich kann Impulse geben und dann auch schauen, wie sie umgesetzt werden. Das ist für mich Verpflichtung und Chance zugleich.

Bürgerbeteiligung heißt für mich....

dass wichtige Entscheidungen, die die Zukunft Sonthofens in den nächsten Jahren bestimmen werden, von den Menschen in unserer Stadt mitgetragen werden. Das heißt, die Bürger sollen rechtzeitig informiert werden und dann die Gelegenheit haben, sich aktiv an den Prozessen zu beteiligen. Sonthofen hat in der Vergangenheit schon gezeigt, dass Bürgerbeteiligung in wichtigen Prozessen (wie ISEK) intensiv betrieben und gelebt worden ist.

Die Menschen sollen die Möglichkeit haben, ihre Umwelt, ihre Stadt selber zu gestalten. Aber es ist auch wichtig, dass von außen neue Impulse kommen. Diese sollen dann gemeinsam diskutiert werden. Bürgerbeteiligung ist gerade beim Thema Baukultur ein wichtiges Instrument. Baukultur ist nicht nur das Produkt des Bauens sondern auch der Planungsprozess, der zur Erstellung eines Gebäudes führt.

Mein Lieblingsplatz in Sonthofen ist

.... das weiß ich noch nicht so genau, ich glaube, den muss ich erst noch finden. Vielleicht könnte es der Rathausplatz sein. Im Juli war hier tagsüber noch richtig viel Leben. Wenn das wiederkommen würde, wäre das gut. Auch gefallen mir alle die Orte, von wo aus ich Sonthofen von oben sehen kann.

Das Allgäu bedeutet für mich

Ich habe meine Allgäuer Heimat immer geliebt und besucht, auch wenn ich in viele Länder gereist bin. Es gibt auch schöne Berge anderswo, aber die Allgäuer Berge sind doch etwas Besonderes. Heimat bedeutet für mich, geerdert zu sein.

Vielen Dank für die Eindrücke und einen guten Start hier in Sonthofen.

Stromlos glücklich?

Erste Infos zum Stromsparwettbewerb

Erinnern Sie sich noch, was früher alles ohne Strom zu schaffen war? Auch das wird Thema beim Sonthofer Stromsparwettbewerb sein, der von Oktober 2015 bis Ende 2016 läuft. Zum Glück wird die Energiewende nicht zurück in stromlose Zeiten führen – schließlich gibt es viele Möglichkeiten, erneuerbare Energiequellen anzuzapfen. Und eine weitere, wenn nicht die wichtigste Ressource: Energiesparen! Eingesparte Energie ist (in den meisten Fällen) die sauberste, billigste, sicheres und sofort verfügbare Ressource. Jede Kilowattstunde Energie, die nicht verbraucht wird, muss nicht erzeugt und transportiert werden.

Ab Oktober: Auf die Plätze...

Im Herbst 2015 geht es darum, Ihren Haushalt startklar für's Stromsparjahr 2016 zu machen. Motto: informieren und zielgerichtet investieren. Dazu bieten wir

Ihnen erste Informations- und Aktionsangebote wie eine kostenlose Vor-Ort-Beratung und Stromspartipps. Später erwarten Sie die Suche nach den ältesten Elektrohaushaltsgeräten (Bedingung: Gerät noch in Gebrauch), eine Standby-Meisterschaft, Mitmachangebote für Schüler, Blicke hinter die Kulissen der Stromversorgung und die Aussichten für das Jahr 2050. Organisiert wird das Programm von der Stadtverwaltung und vom Sonthofer Energieteam.

Gesucht: 3 Haushalte auf Stromdiät

Wo und wieviel Strom können wir im Haushalt sparen? Dazu werden drei typische Haushalte gesucht, die über ihre Bemühungen und Erfolge beim Stromsparen berichten. Neben der begleitenden Beratung durch einen Stromsparberater erhält jeder der drei Haushalte einen Zuschuss zum Kauf stromsparender Geräte.

Einzelheiten und Anmeldung:

Stadt Sonthofen, Klimaschutzbüro, Zi. 43, Tel. 08321/615-306, Email: andreas.repper@sonthofen.de. Anmeldungen für den monatlichen Newsletter sind ab sofort möglich, ebenso Bewerbungen für die „3 Haushalte auf Stromdiät“. Die Abschlusswertung des Stromsparwettbewerbs erfolgt auf Basis Ihrer Jahresstromrechnungen 2014, 2015 und 2016 (Einsendeschluss: 31. März 2017). Nutzen Sie auch die Gewinnchance beim aktuellen Stromsparwettbewerb des Landkreises Oberallgäu!

premio REIFEN FENEBERG
Reifen • Autoservice

Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

KÄSESPEZIALITÄTEN
AUS DEM ALLGÄU

Bergbauern
Wertacher Bergkäse
50% F. i. Tr. 1,29 €/100g

Allgäuer Vihscheidkäse
48% F. i. Tr. 1,29 €/100g

Weitere Angebote im Verkaufsladen!

Arla Käsefachgeschäft in Sonthofen
Theodor-Aufsberg-Straße 10 | 87527 Sonthofen
Tel: 08321 / 80856

Bei Vorlage dieses Abschnittes **10% Rabatt**
(Nur ein Abschnitt pro Einkauf einlösbar, gültig vom 1.9. bis 30.9.2015)

Entdecke das Gute



„ Wir vermieten, verwalten und bauen Wohnraum im Oberallgäu – auch für Sie! „



SWW

Grüntensstraße 43 a · 87527 Sonthofen
Tel. 0 83 21/66 15 - 0 · Fax 8 87 39
www.sww-oa.de · info@sww-oa.de

BMW EFFICIENT DYNAMICS.
WENIGER VERBRAUCH. MEHR FANNGEBIETE.

BMW für
www.bmw.de/1er

Freude am Fahren

E1NS MIT DER WELT.

DER NEUE BMW 1er: MIT DER BESTEN CONNECTIVITY SEINER KLASSE. AM 28. MÄRZ BEI UNS.

Abb. ähnlich

Überzeugen Sie sich vom noch sportlicheren Erscheinungsbild des neuen BMW 1er – und davon, wie er Sie bestens mit der Welt vernetzt.

Leasingbeispiel: BMW 116i 5-Türer

Freisprecheinrichtung USB, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, NSW, PDC hinten, Ablagepaket, Multifunktionslenkrad, Armauflage, Radio Professional, intelligenter Notruf, Regensensor, u.v.m.

Monatliche Leasingrate: **199,00 EUR**

Fahrzeugpreis: 25.300,00 EUR	Nettodar-
Leasing-	lehensbetrag: 23.113,55 EUR
sonderzahlung: 3.900,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*: 4,25 %
Laufzeit: 36 Monate	Effektiver Jahreszins: 4,33 %
Laufleistung p. a.: 10.000 km	Gesamtbetrag: 11.064,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,7 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, kombiniert: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 123 g/km, Energieeffizienzklasse: B.

Zzgl. 695,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 03/2015.
Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.
* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Kraftstoffverbrauch BMW 1er Reihe (5-türer) kombiniert: 8-3,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 188-99 g/km.



Lindauer Str. 115-117
87435 Kempten
Tel. 0831-56401-0
Fax 0831-56401-16
Firmensitz

Im Engelfeld 6
87509 Immenstadt
Tel. 08323-9665-0
Fax 08323-9665-30
Firmensitz

Sonthofener Str. 22
87561 Oberstdorf
Tel. 08322-94061-0
Fax 08322-94061-29

www.bmw-fink.de

„Ausgebeult und gut lackiert, sieht's nachher aus, wie nie passiert!“

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neu- und Umlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Design- und Effektlackierung
- Sanftes Ausbeulen und Spot Repair
- Meisterservice für alle Marken

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5035
info@good-lack.co
www.good-lack.co





(v.li.n.re.): Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger, Bernd Köpf und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

ERGO Generalagentur Köpf

Versicherungsbüro hat eröffnet

Bereits seit Anfang Juni diesen Jahres hat die ERGO Generalagentur Köpf ihre neuen Räumlichkeiten in der Marktstraße 9 in Sonthofen (ehemals „Salon Rauner“) für ihre Kunden geöffnet. Bernd Köpf ist bereits seit 13 Jahren für die ERGO Versicherung tätig und betreut mit seinem Team neben Privatkunden und ortsansässigen Firmen auch namhafte Unternehmen über die Grenzen des Allgäus hinaus. Neben individuellen Versicherungskonzepten sind Bernd Köpf und sein Team auch Ansprechpartner für Kapitalanlagen, Finanzierungen und Bausparprodukte. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.koepf-versicherungen.de.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger überbrachten Bernd Köpf im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates die besten Wünsche zur Büroeröffnung und wünschten einen guten Start in den neuen Räumlichkeiten.

Neues Unternehmen

Moderation – Beratung – Organisation

Karl Bosch hat in Sonthofen ein neues Unternehmen gegründet und sich auf den Gebieten Moderation, Beratung und Organisation selbständig gemacht. Durch seine jahrelange Tätigkeit im Vereinswesen verfügt Karl Bosch über umfangreiche Erfahrungen in der Vereins- und Verbandspraxis und kennt die Probleme der Vereine genau. Daher bietet er Seminare zu den Themen „Vereinsrecht und Steuern“, „Motivation von Vereinsmitgliedern“, „Rhetorik für Vereinsverantwortliche“ oder „Konfliktmanagement“ an. Die Seminarthemen verständlich, praxistauglich und leicht umsetzbar darzustellen ist sein Grundsatz.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Gerne informieren wir über unseren Service.**

Stuibeweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 08321/71999
www.immobilien-allgaeu.com

Der enge Bezug zur Praxis ist ihm in seinen Seminaren ebenso wichtig, wie der praktische Nutzen für die Teilnehmer. Zu seinem Dienstleistungsangebot gehören außerdem die Organisation von Vereinsausflügen oder Vereinsfeiern sowie teambildende Maßnahmen oder Einzelcoachings für Vereinsverantwortliche. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Veranstaltungsmoderation. Hierzu hat Karl Bosch eine Ausbildung an der Moderatorschule Baden-Württemberg absolviert. Aber auch die Moderation von festlichen



(v.li.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Karl Bosch

Anlässen oder Podiumsdiskussionen gehören zu seinem Angebot. Karl Bosch bietet seine Dienstleistungen nicht nur Vereinen an, sondern auch Kommunen und Firmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.karlbosch.de.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm überbrachte Karl Bosch im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates die besten Wünsche zur Unternehmensgründung und wünschte einen guten Start in die Selbständigkeit.

info

Haben auch Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch des 1. Bürgermeisters Christian Wilhelm, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Andreas Maier, Telefon 08321/615-278 oder per Mail an andreas.maier@sonthofen.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Sennerei Gunzesried

www.gunzesrieder-bergkaese.de

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
09.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr

- Allgäuer Bergkäse und Allgäuer Emmentaler
- Anerkannt GVO frei
- Aus dem Naturpark Nagelfluhkette
- Bester Käse aus bester Heumilch (Silagefrei)
- Hergestellt mit Grander Wasser



Sennerei Gunzesried | Talstraße 32 | 87544 Blaichach/Gunzesried | Tel.: 08321/84109

HARD BREAK Cafe

SAISONOPENING MIT LIVE MUSIK

GROOVIN' STUFF
„The Blues had a Baby and they named it Rock 'n' Roll“

Ab **18.09.** haben wir wieder **freitags und samstags ab 19.00 Uhr** geöffnet.

Hans-Böckler-Straße 86 · 87527 Sonthofen · Tel. 0171-5498349



(v.l.n.re.): Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger, Joachim und Ilse Joeres, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

Geschäft für Damenbekleidung Neueröffnung in der Bahnhofstraße

Das Ehepaar Ilse und Joachim Joeres hat in der Bahnhofstraße 18 (ehemals Sport Schmid) ein Modegeschäft für Damenbekleidung eröffnet. Bei MODE JOERES steht der persönliche Kontakt im Vordergrund. Der komplett renovierte und modern ausgestattete Laden präsentiert sich auf seinen rund 180 qm Verkaufsfläche in angenehm heller und freundlicher Atmosphäre. Darüber hinaus war es den Eheleuten Joeres wichtig, den Charme des Hauses im

Allgäuer Bauernstil zu erhalten und den Standort am Beginn der Fußgängerzone wieder zu beleben. Wie eine Lounge oder Einkaufsoase, in der alle Kunden jederzeit herzlich willkommen sind; nicht nur zum Kaufen, sondern auch auf eine Tasse Kaffee und natürlich zur ganz persönlichen, individuellen Beratung durch die Eheleute und ihre Mitarbeiter. Das Ehepaar Joeres bringt jede Menge Erfahrung aus der Modebranche und dem kaufmännischen Bereich mit. Frau Joeres hat bereits 13 Jahre lang ein eigenes Modegeschäft in Mönchengladbach am Niederrhein betrieben und Herr Joeres hat 25 Jahre in der Industrie in der Betriebswirtschaft bzw. im Controlling gearbeitet. Beide haben sich nun ihren Traum erfüllt: „... im Allgäu zu leben und zu arbeiten!“ In Sonthofen möchte das Ehepaar Joeres ihr Modegeschäft zu einer Top-Adresse in Sachen Damenmode aufbauen und setzt dabei vor allem auf modebewusste Kundinnen aus dem gesamten Allgäu. Angesprochen sind vor allem anspruchsvolle Damen, die Wert legen auf schicke, im Trend liegende Oberbekleidung. Einer Bekleidung aber, die trotz ihrer Exklusivität im bezahlbaren Rahmen

liegt. MODE JOERES sucht für seine Kunden nach Herstellern, die ausschließlich in Europa designen und nach fairen und sozialen Maßstäben sowie mit viel Liebe zum Detail produzieren. Für die Eheleute Joeres ist es von großer Bedeutung, dass ausschließlich sie selbst die Kleidungsstücke für ihre Kunden aussuchen und einkaufen. 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger überbrachten Ilse und Joachim Joeres im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates die besten Wünsche zur Neueröffnung und wünschten einen guten Start in den neuen Geschäftsräumen.

Bäckerei Härle

Dank an alle Kunden

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden der Bäckerei Härle für die tatkräftige Unterstützung der Bergwacht im Allgäu! Seit einem Jahr führt die Bäckerei Härle in allen Filialen das Bergwacht-Brot im Sortiment. Von jedem verkauften Brot spendet sie 50 Cent an die Bergwacht Allgäu

KIDS
OUTDOOR
1803

Maße
Größen: 98 — 176

● ●
Softshelljacke
Gr. 116 - 164
49,95

● ● ● ●
Powerstretch-Hoody
Gr. 98 - 176
29,95

● ●
Strickfleece
Gr. 98- 176
34,95

● ●
Softshellweste
Gr. 98- 176
39,95

Berghofer Str. 19 • Sonthofen
Mo. - Sa. 9.00 - 19.00 Uhr
www.worldofoutdoor.com

WORLD of OUTDOOR
Das Erlebnissporthaus

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!
Der Johanniter-Hausnotruf.

Sicherheits-Wochen!
21.9. bis 31.10.2015

Zuhause in vertrauter Umgebung leben und im Falle eines Falles rund um die Uhr schnelle Hilfe bekommen.

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Servicenummer:
08000 19 14 14 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Dörg Stephan (Vize-Bergwacht-Regionalleiter), Robert Härle, Karlheinz Härle und Peter Eisenlauer (Regionalleiter der Bergwacht Allgäu)

und unterstützt somit die Finanzierung der Ausstattung im neuen Regionalzentrum für größere und überörtliche Einsätze. Durch den Verkauf von 6.100 Stück Bergwachtbrot konnten die Inhaber der Bäckerei Härle, Karlheinz und Robert Härle, eine aufgerundete Spende von 4.000 Euro an die Vertreter der Bergwacht Allgäu überreichen. Das Brot wird es weiterhin im Angebot geben. In Zukunft wird über das gleiche Prinzip mit jedem verkauften Brot die Bergwacht Sonthofen bei ihrem Bauvorhaben unterstützt.

Auszeichnung Hirschbrauerei mit dem Brauring-Qualitätssiegel

Die Sonthofer Hirschbrauerei ist zum wiederholten Male mit dem Brauring-Qualitätssiegel ausgezeichnet worden. Der Brauring-Vorsitzende Eckhard Himmel hob in seiner Rede hervor, dass die mittelständischen Brauerkollegen einen wichtigen Beitrag in ihren Regionen leisten. Nach ihrer Festrede überreichte die bayerische Landtagspräsidentin Barbara Stamm das Brauring-Qualitätssiegel an die Hirschbrauerei Sonthofen.

Das seit der Gründung der Kooperation eingesetzte Brauring-Qualitätssiegel ist die einzige Qualitätsauszeichnung der Bierbranche, die nur von mittelständischen Privatbrauereien verwendet wird. Der Markt von heute verlangt entschlossenes Handeln, die Distanzierung von Massen- und Billigbieren. Das Brauring-Qualitätssiegel garantiert daher geprüfte Qualität. Nur die Brauereien, die sich wie die heimische Hirschbrauerei zu den geforderten Werten bekennen, können diese Auszeichnung erhalten. Es muss eine Brauerei in Privatbesitz, ohne Beteiligung von Groß- oder Konzernbrauereien



(v.li.n.re.): Landtagspräsidentin Barbara Stamm, Kilian und Bernhard Stückler von der Hirschbrauerei Sonthofen, Hopfenkönigin Johanna Reith sowie Brauring-Vorsitzender Eckhard Himmel

sein. Sie muss in ihrer Region leben und arbeiten und sie muss für privat gebraute Bierspezialitäten stehen, deren Qualität regelmäßig von unabhängigen Instituten überwacht und geprüft wird.

BHS-Sonthofen GmbH

Großzügige Spende an die Bergwacht

Der Geschäftsführer der BHS-Sonthofen GmbH, Dennis Kemmann, hat der Bergwacht Sonthofen für den Neubau ihrer Einsatzzentrale einen Spendenscheck in Höhe von 25.000 Euro übergeben. Den Scheck nahm der Bereitschaftsleiter der Bergwacht, Bernd Zehetleitner, freudig entgegen. „Wir haben hier in Sonthofen unseren Firmensitz, fühlen uns hier sehr wohl und profitieren natürlich auch in



(v.li.n.re.): Dennis Kemmann und Bernd Zehetleitner

der Freizeit vom großen Engagement der Bergwacht“, so Dennis Kemmann. Die Lage des derzeitigen Depots in der Hirnbeinstraße wird den heutigen Einsatzabläufen, vor allem bei Notarzteinsätzen, nicht mehr gerecht. Mit der neuen Einsatzzentrale will die Bergwacht auch dem Nachwuchs die Möglichkeit bieten, sich in diesem Ehrenamt engagieren zu können. Durch die zentrale Lage von Sonthofen im südlichen Oberallgäu wirkt die Bereitschaft zudem als Stützpunkt für die regionalen Spezialgruppen der Bergwacht Allgäu, der Canyoning-, Technik- und Kriseninterventionsgruppe. Fast die Hälfte des 800.000 Euro teuren Neubaus muss die Bergwacht trotz Zuschüssen der beteiligten Gemeinden aus Spenden und Eigenkapital aufbringen. Nähere Infos unter www.bergwacht-sonthofen.de.

Ein herzliches DANKESCHÖN an all unsere Kunden für die tatkräftige Unterstützung! Durch Ihren Kauf von 6100 Stück vom „Bergwachtbrot“ konnten wir der Bergwacht Allgäu eine stolze, aufgerundete Spende überreichen.

VIELEN DANK

Härle

Blaiachach | Sonthofen | Fischen | Immenstadt



65 Jahre „Freunde der Musik“

Sinfoniekonzert mit Mischa Maisky

Seit nunmehr 65 Jahren bereichern die hochklassigen Konzerte der „Freunde der Musik“ das Kulturleben im Oberallgäu. Der Vater des 1. Vorsitzenden Dr. Karl Gogl, Otto Gogl, gründete die Gesellschaft, die heute dank der zahlreichen treuen Mitglieder, der ehrenamtlichen Arbeit des gesamten Vorstands und der Beiräte sowie der finanziellen Unterstützung u.a. des Landkreises, der Stadt Sonthofen und der Gemeinde Fischen finanziell gut wirtschaften kann. Das Motto „großartige Konzerterlebnisse zu einem günstigen Preis“, im Verhältnis z.B. zu München, gilt auch heute noch. Außerdem möchte die Gesellschaft Kinder und Jugendliche durch das Schulprojekt „Klassik isch cool“ und die beliebten Kinderkonzerte im Herbst näher an die Musik heranführen. Im Rahmen der „Kulturtafel“ werden kostenlos Karten zur Verfügung gestellt für Menschen, die sich sonst kein Konzert leisten könnten.

Außerdem ergehen zu den Konzerten Einladungen an Asylbewerber und ihre Helfer. Im Laufe der 65 Jahre konnten die Konzertbesucher zahlreiche international renommierte Musiker/Innen und Orchester im Allgäu erleben. Im letzten Jahr war die Geigerin Julia Fischer bei einem umjubelten Konzert zusammen mit dem vbw Festivalorchester zu Gast.

Am 26. September gibt es wieder ein Sinfoniekonzert mit diesem hervorragenden Jugendorchester unter der Leitung von Christoph Adt. Solist beim Cellokonzert Nr. 1 von Joseph Haydn ist diesmal Mischa Maisky. Auf dem Programm stehen außerdem die Ouvertüre zu „Die Italienerin in Algier“ von Rossini und die Sinfonie Nr. 7, A-Dur von Ludwig van Beethoven.

Der 1948 in Riga/Lettland geborene Mischa Maisky studierte zunächst Cello in seiner Heimatstadt, später dann in Leningrad. Nach dem Gewinn des internationalen Tschaiowsky-Wettbewerbs in Moskau wurde er Meisterschüler des damals herausragenden Cellisten Mstislav Rostropovich. Seine beginnende Karriere wurde im Jahr 1970 jäh unterbrochen durch die 18-monatige Internierung in einem Arbeitslager. Weil seine Schwester nach Israel ins Exil gegangen war, sahen ihn die damaligen sowjetischen Machthaber als Staatsfeind an. Das bedeutete für Maisky auch, auf sein Cello verzichten zu müssen. Nach seiner Entlassung ging es aber dann steil aufwärts mit seiner musikalischen Welt-Karriere. Zunächst fand er Zuflucht in Israel, heute ist sein Wohnsitz in Brüssel.

Das Konzert findet am 26.09.2015 um 18.00 Uhr im Kurhaus Fiskina in Fischen statt. Restkarten gibt es bei Bücher

Greindl in Sonthofen, Tel. 08321/26160, beim Gästeservice in Fischen und an der Abendkasse. Weitere Informationen unter [www.freudedermusik-sf.de](http://www.freundedermusik-sf.de).



Florian Bartl mit Honigkönigin Franziska I. beim Honigschleudern am Tag der offenen Tür im Heimathaus

Vorträge für den Hausgebrauch im Heimathaus

Während im Bienenstock am Heimathaus Sonthofen allmählich die Winterruhe einkehrt, wird in der aktuellen Sonderausstellung „WACHSweich & HONIGSüß“ noch einmal Vollgas gegeben. Bis zum 18. Oktober können Besucher an Duftstationen und einer Hörstation in die spannende Lebenswelt der Biene eintauchen. Neben anschaulichen Einblicken in die Geschichte der Bienenhaltung und Bienenutzung steht die ökologische Bedeutung unseres kleinsten Nutztieres im Mittelpunkt der Ausstellung. Die Bedeutung und Vielfalt der Honigbiene und ihrer Produkte spiegeln sich auch im abwechslungsreichen Rahmenprogramm für den Monat September wider:

- Am Dienstag, dem 15.09.2015 um 19.00 Uhr erläutert der Vorsitzende des Sont-

Neue
Yogakurse
starten im
September
2015



Yoga

im Allgäu
YOGA · WELLNESS · COACHING

**Yoga im Allgäu
Yoga.Wellness.Coaching**
Zainschmiedeweg 19
87527 Sonthofen
Telefon 083 26 / 36 67 29
www.yoga-im-allgaeu.com

Tipp: Auf unsere Yogakurse erhalten Sie einen Zuschuss von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse!

maler
weidhaas

BJÖRN WEIDHAAS

Malermmeister

Tel. 0 83 21 / 8 56 96 · Fax 8 96 11
Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge



hofer Bienenzuchtvereins Florian Bartl in seinem Vortrag „Trachtpflanzen“, welche Pflanzen besonders geeignete Trachtpflanzen auch im Hausgarten sind, um der Zunahme von Monokulturen und dem damit verbundenen Bienensterben zumindest im Kleinen entgegenzuwirken. Der Eintritt ist frei (Spende für den Bienenzuchtverein Sonthofen).

• Am Dienstag, dem 22.09.2015 um 19.00 Uhr informiert die Bayerische Honigkönigin Franziska I. aus Sonthofen in einem lebendigen Vortrag mit Beispielen und Kost-

proben über die Verwendung von Honig in der Küche. Der Eintritt ist frei (Spende für den Bienenzuchtverein Sonthofen).

• Am Mittwoch, dem 30.09.2015 um 19.00 Uhr zeigt die Heilpraktikerin und Hobbyimkerin Christine Glatthaar in ihrem Vortrag „Erkältungskrankheiten mit Bienenprodukten und Pflanzen behandeln“, dass gegen Erkältungen doch ein Kraut gewachsen ist. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Weitere Informationen im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di – Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr. Wachs- und Honigprodukte aus dem Allgäu lassen sich im Museumslädele kaufen.

Buchtipps



Tipp für September

Die Büchereifrauen empfehlen:

„Die Königin der Orchard Street“
von Susan Jane Gilman

Die kleine Malka muss mit ihrer Familie aus Russland fliehen und landet letztendlich 1913 in New York im Einwandererviertel auf der Lower East Side, wo sie ein hartes Leben in Armut führen. Malka lernt sich durchzuschlagen, bis sie den Eisverkäufer Dinello trifft. Sie lernt die Herstellung von Gelato, aus Malka, dem pffiffigen Mädchen, wird eine Grand Dame, die Eiskönigin von Amerika und berühmt-berühmte Herrscherin über ein Eiscreme-Imperium... Eine unterhaltsame Lektüre für den Altweibersommer!

Exklusive Präsentation

Lebenswerk Robert Schraudolphs

Einblicke der besonderen Art in das Lebenswerk Robert Schraudolphs (1887 – 1978) erhalten Besucher ab dem 13.09.2015 im Heimathaus Sonthofen. Anlässlich des „Tag des offenen Denkmals“ werden 44 Bilder, die sich im Privatbesitz der Familie Schraudolph befinden, der Öffentlichkeit erstmals in digitaler Form zugänglich gemacht. Viele der Kunstwerke zeigen Porträts aus dem persönlichen Umfeld des Sonthofer Künstlers, wie zum Beispiel das des „Clärle“ oder von „Tante Till“. In weiteren Bildern sind Land und Leute des Oberallgäus und anderer pittoresker Gegenden festgehalten. Hier kann der Betrachter vieles wiedererkennen, zum Beispiel das „Kirchlein von Berghofen“ oder eine Ansicht von Oberried. Gleichzeitig wird auch eine Reise durch die Schaffenszeit des Künstlers – von einer Porträtskizze aus dem Jahr 1911 bis hin zum „Blick aus dem Atelierfenster“ 1976 – unternommen. Die exklusive Präsentation im digitalen Bilderrahmen lässt genügend Zeit, die einzelnen Bilder ausführlich zu betrachten. Die Stadt Sonthofen dankt der Familie Schraudolph und dem Heimatdienst ganz herzlich für die freundliche Unterstützung.

Weitere Informationen im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di – Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr oder unter www.heimathaus-sonthofen.de

info



Kräuterprogramm

im September

Auch im September können Erwachsene und Kinder mit den Kräuterfrauen wieder die vielfältige Welt der einheimischen Wildkräuter erkunden:

Mittwoch, 23.09.2015, ab 19.00 Uhr, Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche mit Kräuterfrau Tina Schank, Ort: Biberhof, Gebühr: 5 Euro. Am Feuer wollen wir gemeinsam auf die uralten Rituale schauen, erzählen, singen, lachen und die mitgebrachten Speisen teilen. Bitte eine Sitzunterlage, Getränke/Tasse und einen kleinen Snack mitbringen.

Dienstag, 29.09.2015, 15.00 bis 17.00 Uhr, Sagenwanderung für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren am Kalvarienberg mit Kräuterfrau Andrea Danzer, Treffpunkt: Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, Gebühr: 5 Euro. Ausgehend von den Pflanzen am Kalvarienberg werden die damit verbundenen Allgäuer Sagen erkundet. Darin kommen Wetterhexen, Drachen und Schlangen, Geisterhunde und weiße Frauen vor. Teilnehmer werden eine kleine Ahnung davon bekommen, mit welcher Ehrfurcht die Menschen früher den Sagen lauschten, die immer auch ein Stück Wahrheit beinhalten.

Nähere Informationen und den Folder gibt es in der Tourist-Info Sonthofen. Die Anmeldung erfolgt direkt in der Tourist-Info Sonthofen, Tel.: 08321/615-291 oder per E-Mail: tourist-info@sonthofen.de; www.sonthofen.de bis 16.00 Uhr des Vortages.



Martin Walser © Karin Rocholl

„Sonthofen liest“ 2015

Kulturelle Höhepunkte

Was haben der Schriftsteller Martin Walser, zwei Höhenbergsteiger und ein Kinderbuchheld gemeinsam? Sie alle werden zu Akteuren auf Sonthofens Bühnen, wenn es ab Herbst 2015 heißt „Sonthofen liest“. Unter diesem Motto steht eine Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen rund um das Thema Literatur, die am 26. September mit einem großen Bücherflohmarkt und Rahmenprogramm in der Sonthofer Markthalle startet.



Veia Kaiser © Ingo Pertramer

Dabei wird Literatur nicht nur gelesen, sondern auch gestaltet, gespielt und erlebt – für verschiedene Zielgruppen und alle

Altersklassen. Neben hochkarätigen Lesungen mit der jungen Autorin Veia Kaiser, dem literarischen Urgestein Martin Walser und dem Bergsteigerpaar von Melle/Stitzinger bietet unter anderem die Oberallgäuer Volkshochschule ein abwechslungsreiches Programm: ein „Literarisches X-tett“ à la Reich-Ranicki, im Rahmen des Studium generale eine Auseinandersetzung mit alt-hochdeutscher und altsächsischer Dichtung und eine Einführung ins Improvisationstheater. Auch dem jüngeren Publikum wird einiges geboten: In der „Wortfärberei“ können Kinder und Jugendliche ihr eigenes Sprach-Kunstwerk auf Taschen oder T-Shirts verewigen und bei einer Schulveranstaltung der Buchhandlung Greindl im Haus Oberallgäu den Herausgeber der „Neuen Nager Nachrichten“ Geronimo Stilton persönlich kennenlernen.

Der Grundgedanke dieses Projekts stammt vom Mitglied des Sonthofer Kulturbeirats Dr. Kay Wolfinger, dessen Ziel es ist, einem breiteren Publikum zu zeigen, wie die „Provinz“ zu vielschichtiger Literatur werden kann. Diese Idee wurde von Kulturreferentin Petra Müller gerne aufgegriffen – und hat letztendlich eine Lawine an Reaktionen und Angeboten hervorgerufen. Und an vielen Stellen schimmert auch wieder die heimatische „Provinz“ durch: zum Beispiel, wenn am Kalvarienberg die Allgäuer Sagenwelt erwandert oder Kommissar Kluftingers Bühnenfall mit dem Titel „Wetterleuchten“ im Haus Oberallgäu gespielt wird.

Höhepunkte September/Oktober

Samstag, 26.09.2015, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr, großer Bücherflohmarkt in der Markthalle mit Lesungen, Workshops und vielen weiteren Aktivitäten.

Mittwoch, 07.10.2015, 20.00 Uhr, Veranstaltung des Sonthofer Kleinkunstvereins in der Kultur-Werkstatt: Der Shootingstar der jungen deutschsprachigen Literatur Veia Kaiser liest aus ihrem Roman „Makarionissi oder Die Insel der Seligen“ (Mai 2015, Kiepenheuer & Witsch), in dem sie in ihrem einzigartigen Ton von der Glückssuche einer Familie und der großen Liebe, die man mehrmals trifft, erzählt. Mit Kay Wolfinger unterhält sich die Autorin anschließend über ihre Romane und ihre drei großen Leidenschaften: Fußball, Stöckelschuhe und Altgriechisch. Kartenvorverkauf in der Kultur-Werkstatt.

Dienstag, 20.10.2015, 20.00 Uhr, Haus Oberallgäu: „Wetterleuchten“ – Kluftingers erster Fall nur fürs Theater mit dem Ensemble des Landestheater Schwaben aus Memmingen.

Donnerstag, 29.10.2015, 19.00 Uhr, Haus Oberallgäu: Martin Walser liest aus seinem Roman „Ein liebender Mann“ (Rowohlt 2008), der den gealterten Goethe ins Zentrum stellt und zeigt, wie dieser seiner letzten großen Liebe begegnet. Im Anschluss an die Lesung spricht und diskutiert Martin Walser über Bücher, sein tägliches Schreiben und über sein Leben voll Literatur. Kartenvorverkauf in der Tourist-Info Sonthofen.

Tag des offenen Denkmals

Motto: „Handwerk, Technik, Industrie“

Es sind nicht nur die großen Gotteshäuser und malerischen historischen Altstädte, die unsere baukulturelle Identität ausmachen, sondern ganze Regionen werden vor allem durch Technik- und Industriebauten



Elektro ~ Sterzer



Beratung & Verkauf von Waschmaschinen, Trocknern, Spülmaschinen, Einbaugeräten und Einbauküchen.

ELEKTRO | GERÄTE | KUNDENDIENST | VERKAUF






Ladengeschäft: Jahnstraße 19 | 87525 Sonthofen
 Telefon: 08321/89550 | Telefax: 08321/71428





Lassen Sie den Alltag ganz weit unten im Tal.

Genießen Sie in sonniger Lage unsere „Wilde Küche“ mit Kräutern aus unserem großen Kräutergarten und Wildkräutern aus der Natur.

Geöffnet haben wir:

täglich	10.00 - 22.00 Uhr
	(ausser Mittwoch)
Küche	11.30 bis 14.00 Uhr
	17.30 bis 19.30 Uhr

Nachmittags bieten wir Kaffee und Kuchen, Eisbecher und Brotzeiten.

Hinang 48 • 87527 Altstädten • Tel.: 08321-3614 • Fax 22705
info@sonnenklause.de • www.sonnenklause.de



Quelle: Fotohaus Heimhuber

geprägt. Das Handwerk bildet die Grundlage unserer Denkmallandschaft, so sind seit 2003 traditionelle Handwerkstechniken Teil des immateriellen Weltkulturerbes. Deshalb lautet das Motto des diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ am 13.09.2015 „Handwerk, Technik und Industrie“. Mit dem Heimatmuseum, dem Möggenried-Haus und der Allgäuer Keramik wird dieses Thema in Sonthofen an drei Orten umgesetzt, die an sich schon traditionsträchtig sind. Im Heimatmuseum können Besucher von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr kostenlos die Ausstellungen besichtigen und sich unter anderem über den Übergang vom „blauen“ zum „grünen“ Allgäu – vom Flachsanzbau zur Milchwirtschaft – und das Imkerhandwerk früher und heute informieren. Neben Führungen für Groß und Klein werden für Kinder verschiedene Aktivitäten angeboten. Ein weiterer Höhepunkt ist die Einweihung des digitalen Bilderrahmens mit bisher unveröffentlichten Kunstwerken des Sonthofer Malers Robert Schraudolph.

In der ehemaligen alten Nagelschmiede, dem Möggenried-Haus, sind von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr alle Besucher herzlich willkommen. Das P-Seminar des Sonthofer Gymnasiums machte sich im Rahmen des Projekts „denkmal-aktiv“ von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz die Förderung und Erhaltung dieses historischen

Gebäudes zur Aufgabe. Unter Leitung von Winfried Engeser haben die Schülerinnen und Schüler untersucht, wie die alte Schmiede wiederbelebt und hergerichtet werden kann und die Ergebnisse zu einer Präsentation aufbereitet, die in der Werkstatt der alten Nagelschmiede jeweils um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr präsentiert wird. Zudem haben die Schüler und Schülerinnen auch einen improvisierten Garten vor und um das Möggenried-Haus angelegt. Weiterhin werden Zeichnungen von Professor Rudolf Deil ausgestellt, die verschiedene historische Allgäuer Gebäude zeigen.

Die Allgäuer Keramik in Altstädten öffnet ab 17.00 Uhr für Besucher die Türen ihrer Manufaktur. Passend zum Motto werden Informationen und Fotos über den fast vergessenen Braunkohleabbau im Imberggebiet um 1900 ausgestellt. Die reichen Ton- und Lehmvorkommen im Illerbecken führten dazu, dass der Gedanke aufkam, hier auch Keramik zu brennen. Ein kultureller Höhepunkt erwartet alle Interessierten dann um 19.00 Uhr im Glashaus: Nach der Begrüßung durch 2. Bürgermeister Harald Voigt wird, gesponsert durch die Glässing media UG & Co.KG, einer der populärsten internationalen Künstler, der charismatische Tenor Thomas Kiessling, ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zum Besten geben. Zu seinem Repertoire gehören neben klassischen Arien aus Opern und Operetten eine Vielzahl an neapolitanischen Liedern und bekannte Musicalstücke. Kiesslings Credo: „Es soll generationsübergreifend Spaß machen, zuzuhören.“ Die Allgäuer Keramik ist bequem auch mit dem Zug nach Altstädten zu erreichen. Alle geöffneten Objekte in ganz Deutschland und die dazu angebotenen Veranstaltungen finden Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.



Immenstädter Sommer

„Pelzig stellt sich“

Wie findet man sich in einer Welt zurecht, in der es auf komplizierte Fragen so verdächtig einfache Antworten gibt und auf einfache Fragen so verdächtig komplizierte Antworten? Wie kann die Welt als Ganzes einfach zu erklären sein, wenn schon jeder Einzelne so kompliziert ist?

In „Pelzig stellt sich“ lässt der Kabarettist Frank-Markus Barwasser seine Kunstfigur einmal mehr als Fragesteller auftreten, denn fragende Zweifler sind ihm näher als Besserwisser. „Glaube denen, die die Wahrheit suchen und zweifle an denen, die sie gefunden haben“ – den Satz scheint der französische Schriftsteller André Gide einem Erwin Pelzig geradezu auf den Leib geschrieben zu haben.

Frank-Markus Barwasser wurde 1960 in Würzburg geboren und spielt seit über 20 Jahren die Figur des Erwin Pelzig. Die Veranstaltung findet am 15.09.2015 im Oberstdorf Haus statt, Beginn ist 20.00 Uhr. Karten sind in allen Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung und beim Gasthof „Drei König“ in Immenstadt, Tel. 08323/8628, erhältlich.

Immenstädter Sommer 2015
OPEN AIR IM HOHEN SÜDEN

ROLF MILLER
ALLES ANDERE IST PRIMÄR



Mittwoch 30.09.2015 - 20.00 Uhr
Hofgarten Stadthalle - Immenstadt
Sehen Sie sein neues Programm. Hier spürt man schon, wo's langgeht – Millers Alter Ego würde sagen: „So gut, dass es schon wieder blöd ist.“

MIRJA BOES
DAS LEBEN IST KEIN PONYSCHLECKEN



Samstag 24.10.2015 - 20.00 Uhr
Hofgarten Stadthalle - Immenstadt
Mit umwerfendem Charme und pointiertem Humor präsentiert sie uns Geschichten aus dem alltäglichen Leben mit überzeugender Situationskomik.

HANS KLAFFL
SCHUL-AUFGABE



Freitag 20.11.2015 - 20.00 Uhr
Hofgarten Stadthalle - Immenstadt
Ein schöner Abgang ziert die Übung! Nach "40 Jahre Ferien" und der anschließenden "Restlaufzeit" folgt zwangsläufig die "Schul-Aufgabe".

WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER: www.immenstaedter-sommer.de - INFO: Telefon 08323/8628 - KARTENVORVERKAUF: Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung, Gasthof Drei König Immenstadt



Sonthofen wieder Startort

des ENDURA Alpen-Traums

Bei diesem Event wird wohl der Traum eines jeden Rennradfahrers wahr: An einem Tag über die gesamte Breite der Alpen. Von Sonthofen im Allgäu über Landeck in Tirol nach Sulden im Vinschgau, von Deutschland über Österreich nach Italien. Dabei erwarten die Teilnehmer nicht weniger als 252 Kilometer und 6.078 Höhenmeter. Am 12. September 2015 startet dieses Mega-Ausdauersport-Event bereits zum dritten Mal in Sonthofen.

Für die ganz hartgesottenen Rennradler, die ab Sonthofen an den Start der Langdistanz gehen, geht's gleich die ersten 412 Höhenmeter auf den Oberjochpass (1.155 Meter). Durch das Tannheimer Tal führt die Strecke nach einer kurzen Abfahrt vom Gaichtpass ins Lechtal. Nach dieser Aufwärmrunde wird es erstmals richtig steil. Passagen mit bis zu 15 Prozent Steigung gilt es bei der Auffahrt zum Hahntenjoch (1.894) zu überwinden. Eine rasante Abfahrt führt ins Inntal von Imst nach Landeck, wo die Teilnehmer der „kurzen“ Runde (152 Kilometer) einsteigen. Es fol-

gen für alle Kämpfer in diesem Wettkampf gleich zwei Anstiege kurz hintereinander mit der Pillerhöhe (1.559 Meter) und dem Reschenpass (1.507 Meter). Knapp 200 Kilometer haben die Teilnehmer der „langen“ Strecke nun in den Beinen und der Höhepunkt des Events kommt erst noch: Der Anstieg zum Stilfser Joch (2.757 Meter), einem der höchstgelegenen befahrbaren Pässe Europas. Doch noch sind die Rennradler nicht im Ziel, erst mit der Abfahrt ins Vinschgau beginnt das Finale: Der Schlussanstieg nach Sulden am Ortler (1.900 Meter). Hier kann bei der Pasta-Party wieder Energie getankt werden. Mit der Siegerehrung und den Bildern des Tages geht dann ein langer Tag für Teilnehmer und Zuschauer zu Ende.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgen im Vorfeld und während des Rennens die Orte Sonthofen, Landeck und Sulden sowie die Organisatoren PLAN B Event Company und RoadBIKE – Experten in den Bereichen Eventorganisation, Strecke und Verpflegung. Hauptsponsor ist der Hersteller für Radbekleidung ENDURA aus Schottland, der auf der Expo über neueste Produkte informiert. Letztes Jahr starteten bei widrigen Witterungsverhältnissen insgesamt 700 Teilnehmer (über 130 gemeldete Teilnehmer gingen aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse nicht an den Start!) zu diesem einzigartigen Alpencross, 500 davon in Sonthofen, 200 entschieden sich für die kürzere Variante von Landeck aus. Belohnt wurden sie mit einer Alpenkulisse, die vielfältiger nicht sein konnte. Abwechslung in diesem so harten Wettkampf boten nicht nur atemberaubende Panoramen sondern auch unterschiedliche Wetterbedingungen. Wie selektiv das Rennen über die Alpen ist, beweist die hohe

Zahl der Rennradler, die der Strecke Tribut zollen mussten und nicht das begehrte Finisher-Trikot überstreifen konnten. So erreichten bei der Langdistanz von 501 gestarteten Fahrern nur 375 das Ziel in Sulden, auf der Kurzstrecke kamen 178 von 202 Rennradlern ins Ziel. 2015 bieten die Veranstalter eine weitere Strecke für die Rennradler an, die sich die Lang- und die Kurzstrecke nicht zutrauen. So gibt es eine etwas entschärfte Version von Landeck nach Sulden, die das Stilfserjoch auslöst und die Sportler über Prad ins Ziel nach Sulden führt. Auch diese Distanz ist mit knapp 120 Kilometern und fast 3.000 Höhenmetern absolut nicht zu unterschätzen! Anmeldung und Teilnahmebedingungen sowie alle Informationen rund um die ENDURA Alpen-Traum gibt es ab sofort unter www.alpen-traum.com. Sonthofen und die anderen Etappenorte versprechen sich von der Veranstaltung perfekte Werbung für die Ferienregionen, werden doch Teilnehmer aus über 30 Nationen am Start erwartet. Auch aus dem Allgäu haben wieder zahlreiche Ausdauersportler für den Alpentraum gemeldet. Start in Sonthofen ist am Samstag (12. September) in der Hofener Straße. Ab 5.30 Uhr beginnt die Startaufstellung, Punkt 6.30 Uhr fällt der Startschuss zum „3. ENDURA Alpen-Traum 2015“.

25. Jubiläumsradlauf

Teilnahmerecord in Altstädten

Beim 25. Altstädter Radlauf am 09.08.2015 zeigten die Teilnehmer tolle Leistungen. Bei hochsommerlichen Temperaturen galt es für die Zweier-Teams – bestehend aus Radler und Läufer – ca. 5 km und 450

STADIONWEG 12 · SONTHOFEN · WWW.FCSONTHOFEN.DE



Mitfiebern
in der

BAUMIT
ARENA

Heimspiele

Bayernliga-Süd

Sa. 05.09.15,	17:00 Uhr	FC Sonthofen - SV Erlach
Sa. 19.09.15,	15:30 Uhr	FC Sonthofen - TSV Bogen
Sa. 26.09.15,	15:30 Uhr	FC Sonthofen - TSV 1860 Rosenheim

Kreisliga-Süd

Sa. 05.09.15,	19:00 Uhr	FC Sonthofen II - FC Füssen
Sa. 19.09.15,	13:15 Uhr	FC Sonthofen II - TSV Seeg
Sa. 26.09.15,	13:15 Uhr	FC Sonthofen II - FC Thalhofen





Höhenmeter vom Ortszentrum in Altstädten zum Altstädter Hof zu bewältigen. Über 90 Teams nahmen die anspruchsvolle und landschaftlich reizvolle Strecke als sportliche Herausforderung an. Zahlreiche Zuschauer und Bergwanderer feuerten die Sportler vom Start bis ins Ziel an. Sieger bei den Frauen wurde das Team vom Allgäu Outlet Race Team mit Alexandra Hagspiel und Karoline Eimansberger (Foto oben).

Die Mixed-Wertung dominierten wie in den Jahren zuvor Tanja und Ralf Edelmann (Sport Haschko). Schnellstes Duo

bei den Herren war Frank Demuth und Quirin Schmölz (Sport Haschko). Die Wertung Jugend weiblich gewannen überlegen Miriam Simion und die Läuferin Amelie Hoffmann aus Missen/Weitnau, bei der Jugend männlich dominierten Johannes Müller und Partner Elias Egger aus Weitnau. Schnellste Radler waren Frank Demuth (Streckenrekord mit 19:37 Minuten) und Alexandra Hagspiel. Schnellste Läufer waren Quirin Schmölz und Tanja Edelmann. Weitere Infos und Ergebnisse unter www.sc-altstaedten.de. Allen Helfern, Teilnehmern und Sponsoren gilt nochmals ein herzlicher Dank.

Saisonvorbereitungen

in der Eissporthalle

In der Eissporthalle in der Hindelanger Straße laufen die Vorbereitungen für die neue Saison 2015/2016 auf Hochtouren. Die Eissport treibenden Sonthofer Vereine (ERC 1999 und Eisstockschützen) und einige Hobbyteams stehen bereits im Trainingsbetrieb „auf Eis“, der öffent-

liche Eislauf beginnt am Samstag, dem 3. Oktober. Ab dem 5. Oktober steht die Eissporthalle auch dem Schulsport wieder zur Verfügung.

Neue Struktur des Publikumlaufs

Für den öffentlichen Eislauf geöffnet ist das Eisstadion mit Beginn der neuen Saison von Mittwoch bis einschließlich Sonntag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. In den Schulferien ist täglich zusätzlich von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und auch am Montag- und Dienstagnachmittag geöffnet. Auch in der neuen Saison können interessierte Firmen oder Eishockey-Hobymannschaften „Eiszeiten“ in der Eissporthalle anmieten. Gebucht werden können diese Eiszeiten über den Fachbereich Sport/Veranstaltungen im Sonthofer Rathaus (Buchungshotline 08321/615-227). Informationen über den Betrieb der Eissporthalle gibt es zusätzlich im Internet unter www.sonthofen.de (Rubrik Sport&Freizeit), hier sind auch die jeweiligen wöchentlichen Belegungspläne abrufbar. Direkte Informationen über Programm und Öffnungszeiten gibt es auch in der Eissporthalle unter Telefon 08321/609004.

Von Mensch zu Mensch

www.gesundheitseck.de

GESUNDHEITS ECK

Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehathechnik-Hilfsmittelverleih

BESCHWERDEFREI MEHR LEISTUNG!

Mit **Kompressionsstrümpfen** für eine bessere Regeneration und **orthopädischen Schuheinlagen** gegen brennende Füße und Zwicken im Knie.

Wir beraten Sie gerne...

Ihr Gesundheitseck-Team
(Fon 08321.66900)

Gesundheitseck Sonthofen | Bahnhofstraße 19 | 87527 Sonthofen

AOK
Die Gesundheitskasse.

Kempten
Immenstadt
Sonthofen
Oberstdorf

Krankenkasse weg? Dann geht doch zur AOK Bayern!

Während andere schließen, bleiben wir vor Ort und sind persönlich für Sie da!

Allein im Oberallgäu mit vier Geschäftsstellen – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Gesundheit in besten Händen www.aok.de/bayern

Wieder Herbstmarkt

in Sonthofen

Am Montag, dem 14. September 2015 findet auf dem Marktanger in Sonthofen der große Herbstmarkt statt. Von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr bieten ca. 150 Händler ein großes Spektrum von typischen Marktwaren an, von eingelegten Delikatessen über Spielzeug bis hin zu Wollstrümpfen. Natürlich stehen auch zahlreiche Imbissstände für die Verköstigung der Besucher parat. Die beiden großen Krämermärkte (Herbst- und Gallusmarkt) sind wichtig für die Kommunikation und den sozialen Austausch in der Stadt und verfügen über jahrzehntelange Tradition. Die Märkte in der jetzigen Form entwickelten sich aus dem Rahmenprogramm der jahrhundertalten Viehmärkte im Allgäu und erfreuen sich nach wie vor größter Beliebtheit bei Einheimischen, Bürgern aus Nachbargemeinden und auch Feriengästen.

Aufgrund der Marktverlagerung wird die Promenadestraße im Abschnitt zwischen der Allgäuer Volksbank und Eingang Fußgängerzone, die Hirnbeinstraße im Abschnitt zwischen Marktanger-Tiefgarage und der HypoVereinsbank sowie die Völkstraße ab der Einmündung in die Promenadestraße von Sonntag, 18.00 Uhr, bis Montag, 20.00 Uhr, für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Ebenso wird in der Völkstraße die Einbahnregelung und das Verbot der Einfahrt von der Einmündung Schnitzerstraße aufgehoben. Weiter ist das Abbiegen von der Blumenstraße nach links in die Grünstenstraße erlaubt. Parkmöglichkeiten für Marktbesucher stehen ausreichend in der Marktanger-Tiefgarage bzw. auf den öffentlichen Parkflächen zur Verfügung.

50 Jahre Wochenmarkt

Das ist ein Grund zum Feiern

In der Sitzung vom 31. März 1965 hat der damalige Bürgermeister Blaser gemeinsam mit dem Stadtrat beschlossen, in Sonthofen einen Wochenmarkt für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Somit fand am 3. April 1965 in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr südlich des damaligen Rathauses der erste Wochenmarkt statt.

Ein Jahr später wurde auf Anfrage eines Mitgliedes der SPD-Stadtratsfraktion wie folgt Bilanz gezogen: „Im ersten Jahr seines Bestehens wurde der Wochenmarkt jeweils von 4 bis 8 Händlern beschickt. Der Wochenmarkt hat sich gut angelassen und



wird gerne zum Einkauf besucht. Klagen sind weder von Händlern noch von den Kunden bekannt geworden. Im Jahre 1965 wurden beim Wochenmarkt 1.200 DM Einnahmen erzielt. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 668 DM. Von den Mehreinnahmen in Höhe von 532 DM wurden die Verwaltungs-, Bekanntmachung- und sonstigen Sachkosten (Reinigungsgeräte, Wasser, Müllabfuhr) bestritten. Der Wochenmarkt brachte somit 1965 auf keinen Fall ungedeckte Kosten.“ Weiter beschloss der Stadtrat in der Sitzung vom März 1966, dass der Wochenmarkt

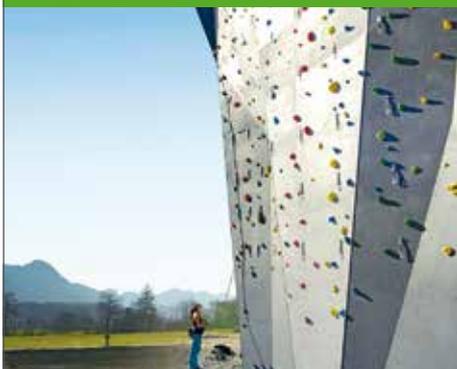
ganzjährig, also auch in den Wintermonaten, durchgeführt wird. Somit sind nun 50 Jahre vergangen und der Wochenmarkt erfreut sich immer noch großer Beliebtheit bei der Bevölkerung und natürlich bei unseren Fieranten, von denen viele schon über mehrere Jahrzehnte Sonthofen die Treue halten. Daher laden die Fieranten und die Stadt Sonthofen, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, am 26. September 2015 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr ein, ein tolles Fest zu feiern. Erfreuen Sie sich an speziellen Angeboten der Fieranten, einer musikalischen Umrahmung durch die Gruppe „Mitanond“ und einem bunten Rahmenprogramm. Damit die kleinen Besucherinnen und Besucher nicht zu kurz kommen, sorgt der Zauberer Thomasius für Spaß und Unterhaltung.

Internationales Musikkonzert

in der Garnisonsstadt Sonthofen

Die Stadt Sonthofen, die Britischen Streitkräfte in Deutschland und die Bundeswehr laden zu einem Musikkonzert am 9. September 2015 um 18.30 Uhr auf dem Marktanger in Sonthofen ein. Anlass ist das 100-jährige Jubiläum der Garnisonsstadt Sonthofen. Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 wurden erstmalig im Oktober 1915 deutsche Truppen in Sonthofen stationiert. Es handelte sich hierbei um Teile des Jägerregiments 3 des damals aufgestellten Alpenkorps, die ersten deutschen Gebirgsjägertruppen. Heute schaut Sonthofen auf eine nun 100-jährige Tradition als Garnisonsstandort zurück. Grund genug, dieses bedeutsame Jubiläum zu feiern. Das Musikkonzert wird gestaltet durch das Heeresmusikregiment Ulm unter Leitung von Herrn Major Matthias Prock und den britischen Freunden The

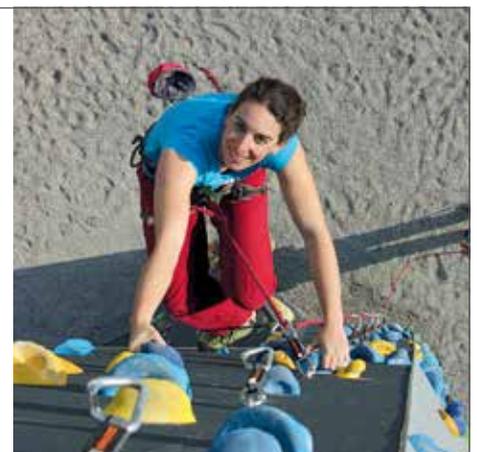
» Die modernste Kletterhalle in Schwaben



Infos, Tickets & Ausbildung unter:
 Telefon: +49 (0) 83 21 / 6 07 60 15
 info@kletterzentrum-sonthofen.de
 www.kletterzentrum-sonthofen.de



Stadionweg 12 • neben Baumit Arena



Band oft the Brigade of Gurkhas unter Leitung von Herrn Captain Basu Dev Gurung BMus (Hons). Die Britischen Streitkräfte in Deutschland, die in der Region durch das Alpine Training Centre in Oberstdorf vertreten sind, erfuhren frühzeitig von den Vorbereitungen und entschlossen spontan, sich an der Feierlichkeit zu beteiligen. Beide Musikkorps sind international sehr bekannt und blicken auf eine lange Tradition zurück. Es wird sicher ein Konzert der besonderen Art und absolut „hörensenswert“. Der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten des Bergwacht-Neubaus und der Nepalhilfe werden gerne entgegengenommen.

Pfarrfest

der Pfarrei St. Christoph

Die Pfarrei St. Christoph feiert am Sonntag, dem 20. September ihr Pfarrfest. Beginn ist um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst. Im Anschluss gibt es ein buntes Programm rund um den Kirchturm mit Brasilienstand, Flohmarkt, Ballonstand, Kinderprogramm, u.v.m. Für das leibliche Wohl ist an den

Ständen gesorgt. Zur Unterhaltung spielt die Riedener Blaskapelle. Der Erlös wird zur Finanzierung des Pfarrheims und für das Projekt „Licht für Coroatá“ verwendet.

Flohmarkt der Feuerwehr

in der Markthalle

Am Samstag, dem 19. September 2015 findet auf dem Marktanger bzw. in der Sonthofer Markthalle wieder ein Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Sonthofen statt. Beginn der Veranstaltung ist um 8.00 Uhr, Ende gegen 14.00 Uhr.

Neuer Elternkurs

ab Ende September

Ein neuer Kurs des Kinderschutzbund Sonthofen für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren beginnt ab Mittwoch, dem 30.09.2015 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Altstädten. Der Kurs „Starke Eltern – starke Kinder“ umfasst zehn Einheiten à 2 Stunden. Babys können

mitgebracht werden. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit unter Telefon 08321/4781 oder 08321/805877.

Basar

in der evangelischen Kirche

Am Samstag, dem 19.09.2015 findet in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr der diesjährige Herbstbasar im evangelischen Gemeindezentrum (Schillerstraße 12) in Sonthofen statt. Die Verkaufsräume befinden sich im Erdgeschoß und im 1. Stock. Werdende Mamas mit Mutterpass dürfen den Basar von 11.00 bis 12.00 Uhr besuchen und ganz entspannt einkaufen!

Angeboten werden Kleider bis Größe 176, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Autositze, Türgitter, Ski, Skischuhe, Schlittschuhe, uvm. Kaffee und Kuchen gibt es in der Cafeteria oder auch zum Mitnehmen. Infos unter Tel.-Nr. 08321/674045 oder basar.sonthofen@web.de. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.



RUNDUM IN GUTEN HÄNDEN.
Ihre Familie Pankratz

Bestattungen mit Herz

Inhaber Alexander Pankratz
Grüntenstraße 30 · Sonthofen
Telefon 08321 2454
www.bestattungsdienst-herz.de



Lecker Essen

... unser PR-Sonderthema in der Oktober-Ausgabe!

**STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG**



PROBST
Stein und Design
Geschäftsstelle Sonthofen

Ihre Ansprechpartner:
Steinsetzmeister
Herbert Herz

Büro:
Altstädterstr. 12 · 87527 Sonthofen
☎ 0 83 21 - 6 07 66 29

Ausstellung:
Ecke Friedhofstr./ Grüntenstraße, 5F

www.probst-naturstein.de

Werben in

„Der Sonthofer“

Planen Sie mit uns die nächsten **Erscheinungstermine:**

- 25.09.2015 • 30.10.2015
- 27.11.2015 • 18.12.2015

Anzeigenschluss: Jeweils 3 Wochen vor Erscheinung.

ANZEIGEN HOTLINE: Telefon 0 83 21 / 66 26 21

werbe blank media- und werbeagentur

Ursula Jensen
Telefax: 0 83 21 / 68 30 6
jensen@werbe-blank.com

jeweils am Freitag

- 09.30 Uhr** **Tunnelführung im Kalvarienberg mit Besichtigung der Fledermausausstellung**
Treffpunkt: Tourist-Info; Anmeld. erforderlich bis 16.00 Uhr des Vortages unter Tel.: 08321/615-291
- 11.30 Uhr** **Tunnelführung für Kinder mit Fledermausausstellung**
Treffpunkt: an der Tourist-Info vor dem Rathaus, Anmeld. erforderlich bis 16.00 Uhr des Vortages unter Tel.: 08321/615-291

jeweils am Samstag

- 08.00 Uhr** **Wochenmarkt**
(bis 13.00 Uhr)
auf dem Spitalplatz

Freitag, 28.08.2015

- 20.00 Uhr** **Standkonzert der Musikkapelle Altstädten**
Musikpavillon, Altstädten

Mittwoch, 02.09.2015

- 15.00 Uhr** **„A gmielena Hock“ für Einheimische und Gäste**
im Kaffegarten mit musikalischer Umrahmung; bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gasthof Schöffler statt! Bäckerei Riedle, Altstädten

- 18.00 Uhr** **Musikantenstammtisch Strausberghütte**
Bei schlechter Witterung nur begrenzte Anzahl an Sitzplätzen!

Donnerstag, 03.09.2015

- 19.00 Uhr** **Standkonzert der Stadtkapelle**
Spitalplatz

Freitag, 04.09.2015

- 20.00 Uhr** **Konzert: 54 Idaho**
Swinging HonkyTonk Hillbilly, Kulturwerkstatt

Dienstag, 08.09.2015

- 15.00 Uhr** **Singen & Musizieren mit Bärbel und Manfred**
Kulturwerkstatt

Mittwoch, 09.09.2015

- 18.30 Uhr** **Musikkonzert zum Jubiläum 100 Jahre Garnison**
auf dem Marktanger
- 20.00 Uhr** **Standkonzert der Musikkapelle Altstädten**
an der Kapelle, Hinang

Freitag, 11.09.2015

- 20.00 Uhr** **Reisegeschichten:**
Angelika Röttig
Kulturwerkstatt

Samstag, 12.09.2015

- 06.30 Uhr** **Start ENDURA Alpen-Traum**
Hofener Straße



- 20.00 Uhr** **Konzert: Kiko Pedrozzo & Hansi Zeller**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 13.09.2015

- 09.00 Uhr** **„Tag des offenen Denkmals“ im Möggenried-Haus**
Die ehemalige alte Nagelschmiede öffnet am diesjährigen Tag des offenen Denkmals ihre Türen

- 10.30 Uhr** **Grüntentag 2015: Bergmesse**
Jägerdenkmal Grünten mit Militärfarrer Stefan Bauhofer und Gedenkansprache des Standortältesten Oberst Klaus Werner Schiff am Jä-

gerdenkmal auf dem Grünten (bei jedem Wetter!)

- 10.30 Uhr** **Bergmesse am Bildstöckle**
oberhalb Breiten mit der Musikkapelle Berghofen
- 10.30 Uhr** **Grüntentag 2015: Gedenkmesse**
Pfarrkirche St. Michael, an-schl. Kranzniederlegung an der Ölbergkapelle
- 11.00 Uhr** **Jazz-Frühstücken mit Dr. Rainer Schmid**
Kulturwerkstatt
- 15.00 Uhr** **„Tag des offenen Denkmals“- Führungen, Kinderprogramm zur Sonderausstellung**
Heimathaus
- 17.00 Uhr** **Offene Manufaktur im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“**
Allgäuer Keramik, Altstädten
- 19.00 Uhr** **Konzert im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“**
Allgäuer Keramik, Altstädten

Montag, 14.09.2015

- 08.00 Uhr** **Herbstmarkt**
Marktanger, bis 17.00 Uhr

Dienstag, 15.09.2015

- 19.00 Uhr** **Vortrag: „Trachtpflanzen“**
Heimathaus, mit Imker Florian Bartl; Eintritt frei!
- 19.30 Uhr** **Tauschring Oberallgäu – Monatstreff**
Kulturwerkstatt

Donnerstag, 17.09.2015

- 09.00 Uhr** **Geolog. Rundwanderung durch die Starzlachklamm**
Anmeld. erforderlich bis 16.00 Uhr des Vortages unter Tel.: 08321/615-291; Treffpunkt: Parkplatz Winkel
- 20.00 Uhr** **Musikkabarett: Simon & Jan**
Kulturwerkstatt




Freitag, 18.09.2015

20.00 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Altstädten**
Haus des Gastes, Altstädten

Samstag, 19.09.2015

08.00 Uhr **Feuerwehrlöhmarkt**
Markthalle, bis 14.00 Uhr

09.30 Uhr **Bio-Regionales-Faires Frühstück**
am Biberhof (bis 11.30 Uhr)

10.00 Uhr **Herbstmarkt: Floh- & Kreativmarkt**
Kulturwerkstatt, bis 16.00 Uhr

13.00 Uhr **Kinderbasar**
Evangelisches Pfarrzentrum, bis 15.30 Uhr

15.00 Uhr **Interkulturelles Straßenfest**
Am Alten Bahnhof, mit Essen aus verschiedenen Kulturen, Tombola, Kinderprogramm, Livemusik und Tanz

Sonntag, 20.09.2015

08.00 Uhr **Pfarrfest der Pfarrei St. Christoph**
Albert-Schweitzer-Straße, bis 18.00 Uhr

10.00 Uhr **Herbstmarkt: Floh- & Kreativmarkt**
Kulturwerkstatt, bis 16.00 Uhr

Montag, 21.09.2015

09.00 Uhr **Aktionstag „Alles Banane“**
im Weltladen

Dienstag, 22.09.2015

19.00 Uhr **Vortrag: „Honig in der Ernährung“**
Heimathaus

Mittwoch, 23.09.2015

19.00 Uhr **Jahreskreisfest - Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche**
Biberhof, Anmeldung in der Tourist-Info

19.00 Uhr **Mantra-Singen**
Am alten Bahnhof 1, wenn möglich Sitzkissen mitbringen; Veranstalter: Lebenshilfe Sonthofen

20.00 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Altstädten**
An der Kapelle, Hinang

Donnerstag, 24.09.2015

20.00 Uhr **Mit Mundart durch's Jahr: „s' herbschteled“**
Kulturwerkstatt

Freitag, 25.09.2015

19.00 Uhr **Sitztanz**
Am alten Bahnhof 1

19.15 Uhr **Vortrag: „Heilpflanzen des Herbstes“**
Yoga im Allgäu, Zainschmiedeweg 19, mit Adelheid Lingg

20.00 Uhr **Konzert: Fiddler's Affair**
Kulturwerkstatt

Samstag, 26.09.2015

08.00 Uhr **50 Jahre Wochenmarkt**
Spitalplatz (bis 13.00 Uhr)

11.00 Uhr **„Sonthofen liest“ 2015: Großer Bücherflohmarkt**
mit umfangreichem Rahmenprogramm, Markthalle (bis 16.00 Uhr)

20.00 Uhr **Konzert: Tommy Weiß - Piano-Power**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 27.09.2015

10.30 Uhr **Festgottesdienst**
Pfarrkirche St. Michael; J. Haydn: Kleine Orgelsole-messe (für Soli, Chor und Orchester)

20.00 Uhr **Allgäuer Liedermacher**
Kulturwerkstatt, Sigfried Lüer, Fabian Mronz - begleitet von Steffi Waller, Christian Blanz und Tim Hecking

LAURENT KREMER



Kartenverkauf
www.glaessing-music.de
http://shuu.de/tLa
Bücher Greindl/SF
Fotohaus Heimhuber/SF

SONTHOFNER
hautnah
KONZERT
Sa. 19.09'15
20:00 UHR
Haus Oberallgäu
präsentiert von

Fingerstyle ist in Frankreich durch Marcel Dadi eingeführt worden, der die Technik selbst vom verstorbenen Chet Atkins übernahm. Die Zeiten ändern sich, die Gitarren entwickeln sich weiter und Laurent Kremer zeichnet sich heute in diesem sehr schweren Bereich des Entertainments aus.

Seine Gitarre wandelt sich zeitweise in diverse Perkussionsinstrumente, mal in Harfe, Bass, Melodie und Rhythmik werden gleichzeitig gespielt und dies zur großen Überraschung für alle.

GLÄSSING music **VVK: 14,- € / AK: 18,- €**
Schüler, Studenten, Rentner: 10,- €

AMBER RUBARTH



Kartenverkauf
www.glaessing-music.de
http://shuu.de/tLa
Bücher Greindl/SF
Fotohaus Heimhuber/SF

SONTHOFNER
hautnah
KONZERT
Fr. 25.09'15
20:00 UHR
Studiobühne
präsentiert von

Amber Rubarth ist eine großartige Singer-Songwriterin und bemerkenswerte Persönlichkeit: Mit 17 Jahren zog Amber nach Nevada, um mit Kettsägen Skulpturen herzustellen. 3 Jahre später entschied sie sich, die Kettsäge ein für alle Mal gegen die Gitarre einzutauschen.

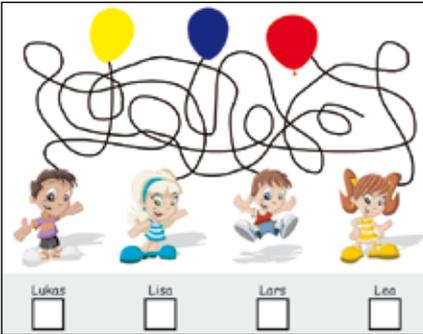
Die Aufmerksamkeit für ihre Musik ließ nicht lange auf sich warten: Hollywoods Music Connection Magazine bekam Wind von einer Show und setzte Amber anschließend in ihre Liste der Top 100 Artists.

GLÄSSING music **Vorverkauf und Abendkasse 15 €**

Kinder-Rätsel



Welchem Kind gehört welcher Luftballon? Male die Felder in der Farbe des Ballons aus. Welches Kind hat keinen Ballon?



Echt zum Lachen!

Horst erzählt bei einer Geburtstagsfeier, dass er neulich einen Tag erlebt habe, wo alles schief gegangen sei. Schon in der Früh nach dem Aufstehen ist ihm beim Zähneputzen die Zahnbürste abgebrochen, danach wollte er sich kämmen, da ist ihm der Kamm entzwei gebrochen. Dann hat er gefrühstückt und siehe da, beim Kaffeetrinken bricht ihm plötzlich der Henkel ab, also alles eins nach dem anderen geht kaputt. Dann musste er noch zum Pinkeln – das habe er aber dann sicherheits- halber sein lassen...

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

lat.: Wasser	Figur aus 'Glöckner von Notre Dame'	Abfall, Schmutz	schott. Nutztier (...rind)	kostbar, erlesen	Stockwerke	Abk.: Bruttoinlandsprodukt	früh. Goldmine der USA	Angeh. e. Kulfband der 60er
▶	▼	▼	▼	Desaster	↻ 4	▼		
nicht erforderlich	▶						mit Bäumen eingefasste Straße	Sauerstoff veratmend
böse, schlimm	▶			Hafenstadt in Argentinien (2W.)			↻ 2	▼
in ... und Braus	▶			Spitzname v. Michael Schumacher		altes Längenmaß		
▶						altperuan. Herrscherkaste	Kfz.-Z.: Leer	
Fußbank		teilweise	Donauzufluss bei Passau	Seejungfer	▶			slaw. Herrschertitel
Rauschgift	▶	▼	▼	↻ 7	▼	Eisenanziehender Stahl	Abk.: Europäische Zentralbank	↻ 6
europ. Staat (Landessprache)	▶						nicht viel	Sammlung berühmter Zitate
▶						Film-Auszeichnung (engl.)		
wütend		Noten-, Kleidergestell	Fernschreiber	Sinnesorgan (Mz.)	▶			Palästinenserorganisation
Brauchtum	↻ 8					König der Diebe (Robin)	kleines Futtergefäß	
Aufussgetränk	▶			asiat. Völkergruppe	↻ 5			Heiligenstein
Welt- raum, Kosmos	▶			Bergbau: Probebohrung	▼	wagemutig, beherzt	kleiner Erdgeist, Zwerg, Kobold	
▶							Software- nachbeserung	Fluss zum Ouse
astronom. Fernrohr		niederl. Käsesorte	▶				Fleck, Zeichen	
▶						altröm. Musikinstrument		
Stadt in der europ. Türkei		aus dem Augenblick heraus (lat., 2W.)	↻ 3				Adress- kürzel im Internet	
sich laut äußern	▶					einer der kleinen Propheten	↻ 1	

Gold Fußpflege

ÄRZTLICH GEPRÜFT . PRAXIS . MOBIL

Ortsstraße 24 . 87538 Kierwang . www.gold-fusspflege.de
Tel. 08326/2419890 . Mobil 0171/7617065

NEU PROF. FUSSPFLEGE & FUSSMASSAGEN . UV NAGELLACKE

Alles Gute für Ihre Füße

© Werbe Blank



Bäckerei Konditorei Münzel KG

Tel.: 08321 / 6605-0
 info@baeckerei-muenzel.de
 www.baeckerei-muenzel.de



v.l. Christian Münzel, Bauer Holland

Natürlichlich für Sie

vom Bauern zum Bäcker

REGIONAL... NACHHALTIG... BIOLOGISCH... ÖKOLOGISCH... NATÜRLICH... URSPRÜNGLICH...

Liebe Kundinnen und Kunden,

Ihnen Produkte aus unserer Region in höchster und ursprünglicher Handwerksqualität zu präsentieren ist unser Ansporn! Deshalb erweitern wir unser bereits bestehendes Urgetreide-Sortiment mit Dinkel, Emmer und Einkorn um weitere besondere Produkte.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass auch diese Getreidesorten von unserem Partner, Bauer Holland in Ochsenhausen, kommen. So können wir Ihnen ursprüngliches Gebäck aus der Region in Bio-Qualität anbieten.

Alle Urgetreide zeichnen sich dadurch aus, dass sie für viele Menschen in der Regel deutlich verträglicher sind. Dinkel, Emmer und Einkorn sind „Vorfahren“ des heutigen Weizens, wobei der Zucht-Reihenfolge nach das Einkorn das älteste Getreide ist. Danach wurde der Emmer und aus dem Emmer der Dinkel gezüchtet.

All diese wertigen Produkte werden von unseren Bäckern nach alter Tradition, ohne Chemie und Zusatzstoffe hergestellt.

Natürlichlich für Sie!

Bio-Dinkel-Duo

Bio-Dinkel-Pur

Bio-Emmer-Vollkorn

Unser Neues „Urkorn“

Dinkel, Emmer und Einkorn

Unser neues Vollkornbrot „Urkorn“ besteht mit Dinkel, Emmer und Einkorn aus reinem Urkorn. **Emmer und Einkorn** werden dabei bei uns im Betrieb komplett als Vollkorn **frisch vermahlen**. Wie alle unsere Brote, wird das „Urkorn“ ohne jegliche Zusätze von Konservierungsstoffen gebacken. Ein Brot der besonderen Art, mit 100 % Vollkornanteil und hoher ernährungsphysiologischer Wertigkeit.

Zutaten: Vollkornmehl, Sauerteig, Sonnenblumenkerne, Leinsaat, Haferflocken, Sesam, Salz und viel Zeit



Gelungene Premiere

„77er Gedächtnisturnier“

Das erstmalig am 01.08.2015 ausgetragene „77er Gedächtnisturnier“ des FC Schwarz-Weiß Sonthofen e.V. war ein Erfolg auf ganzer Linie. Bei passendem Wetter traten im Ostrachstadion die Eishockey-Mannschaften der Ice Dogs, die ERC Oldies, Eisbären Oberstdorf sowie die Barracudas, Castle Mountain Monarchs und die Jugend des FC Schwarz-Weiß Sonthofen e.V. gegeneinander an. Am Ende konnten sich die Monarchs aufgrund der besseren Tordifferenz vor den ERC Oldies durchsetzen und den von der Hirschbrauerei Sonthofen gestifteten Wanderpokal in Empfang nehmen. Als Spieler des Turniers wurde „Balu“ Greiter, ehemaliger Torhüter des jetzigen Eishockeyoberligisten ERC Sonthofen, ausgezeichnet.

Neben dem Sport wurde auch ein passendes Rahmenprogramm, unter anderem mit Hüpfburg, Musik, Kinderschminken, „Bierdeckel-Ziehen“ und Kinder-Tombola, geboten. Die Einnahmen aus Tombola und „Bierdeckel-Ziehen“ wurden mit Hilfe der Mannschaftskasse der Ice Dogs aufgerundet und so kann eine stolze Summe von

500 Euro an die Opfer der Schlammlawine in Oberstdorf gehen. Der FC Schwarz-Weiß Sonthofen bedankt sich bei den vielen Besuchern, Helfern und bei den Sponsoren, speziell bei der Hirschbrauerei Sonthofen.

„Alles Banane“

Aktionstag des Weltladens Sonthofen

Unter dem Motto „Fairer Handel schafft Transparenz“ begrüßt der Weltladen Sonthofen am Montag, dem 21. September 2015 Mitglieder der Bananenkooperative Urocal aus Ecuador. Während der Öffnungszeiten von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr können Sie den gelben Klassiker des Fairen Handels, die Banane, in vielen verschiedenen leckeren Varianten im Weltladen probieren. Auch für eine kleine Kaffeepause ist der Weltladen an diesem Tag die richtige Anlaufstelle. Mit etwas Glück treffen Sie dabei einen der Bananenbauern. Am Abend um 19.30 Uhr gibt es im Raiffeisenhaus in der Marktstraße 27 ein erneutes Zusammentreffen mit den weitgereisten Gästen. Sie berichten hautnah von ihrer Arbeit in den Bananengärten. Alle Kunden und Neugierige sind herzlich eingeladen,

sich selbst ein Bild zu machen, wo, wie und von wem die Bananen produziert werden, die Sie jede Woche frisch im Weltladen kaufen können.

Jugendausbildung Stadtkapelle

weiter auf Erfolgskurs

Vier junge Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Sonthofen bereiteten sich intensiv auf die D1- und D2-Prüfungen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) vor. Alle bestanden erfolgreich die Prüfung, die aus einem theoretischen und praktischen Teil besteht. Im Rahmen eines Standkonzertes wurden den Musikern Urkunden und Anstecknadeln des ASM überreicht. Mit Bestehen der D1-Prüfung werden die Jugendlichen, die im gemeinsamen Vororchester der Sonthofer Blaskapellen (JUMADOSTA) musizieren, ins Hauptorchester der Stadtkapelle aufgenommen und dürfen nun an allen Auftritten mitspielen. Die bestandene D2-Prüfung ist Voraussetzung für die Ablegung weiterer Prüfungen und Lehrgänge bis hin zum „Dirigent im Blasorchester (C3)“. Infos über die Jugendausbildung gibt es unter www.stadtkapelle-sonthofen.de.



WIR KÜMMERN UNS UM
 Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
 Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
 & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN

BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
 Gruntenstraße 17
 Telefon 083 21. 855 69

87541 BAD HINDELANG
 Zillenbachstraße 3
 Telefon 083 24. 95 33 95

info@bestattungen-woelfle.de
 www.bestattungen-woelfle.de





Unser Bild zeigt die Vier mit Vorstand und Dirigent der Stadtkapelle (von links:) Herbert Martin (1. Vorsitzender), Florian Pleier (D 2), Thomas und Johanna Martin, Nadine Ächter (alle D 1), Markus Buhmann (Dirigent)

Lebenshilfe

Straßenfest der Kulturen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe BEGEGNUNGEN – Mensch und Kultur veranstaltet die Lebenshilfe Sonthofen am 19. September 2015 von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr ein Straßenfest der Kulturen Am Alten Bahnhof 1 in Sonthofen. Das bunte Rahmenprogramm umfasst unter anderem Klänge aus aller Herren Länder, Kreistänze, Mitmachaktionen für Kinder und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgen Speisen aus verschiedensten Ländern. Außerdem erwarten Sie ein kleiner Basarstand und eine Tombola mit tollen Preisen. Das Fest soll für ein besseres Miteinander werben, bei der Organisation und Vorbereitung sind Menschen mit und ohne Behinderung aus unterschiedlichsten Kulturen beteiligt.



Auf der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Südlicher Landkreis Oberallgäu e.V. wurde die neue Chronik des Vereins vorgestellt. Das Redaktionsteam um Kurt Müncheberg (rechts), Helga Wagner (Mitte), Lucia Brülke und Waltraud Jabukowski (nicht im Bild) hat hier die Vereinsgeschichte seit der Gründung im Jahre 1968 zusammengefasst und das Werk an den 1. Vorsitzenden Joachim Wawersich (links) übergeben. Auch das neu überarbeitete Logo der Lebenshilfe Südlicher Landkreis Oberallgäu wurde bei dieser Gelegenheit präsentiert.

Karate

Markus Piotrowski erhält 4. Dan

Am 9. August 2015 legte ein Sonthofer erfolgreich die Prüfung zum 4. Dan (Schwarzgurt) im Karate ab. Markus Piotrowski betreibt seit 1985 die fordernde Kampfkunst Shotokan-Karate. Nun stellte er sich der Herausforderung einer hohen Dan-Prüfung. Der anstrengenden Vorbereitung folgte dann zum Abschluss die Prüfung im Bundesleistungszentrum in Ravensburg unter den Augen einer

dreiköpfigen Prüfungskommission. Es wurden vier „Prüfungsfächer“ bewertet: Grundtechniken in Kombinationen, Kata (fest vorgeschriebene Form, Kampf ohne Partner gegen den imaginären Gegner), Kampf mit dem Partner nach Ansage und Freikampf. Der Hauptprüfer Günter Mohr (8. Dan und Altbundestrainer Karate). lobte Markus Piotrowski, der erkennbar seine Schwerpunkte im Katabereich sah, für seine hervorragende Gesamtleistung.



(v.li.) Günter Mohr und Markus Piotrowski

In jungen Jahren stand für Markus Piotrowski durchaus der Wettkampfgedanke in Kata und Freikampf im Vordergrund, heute jedoch der gesundheitliche und ganzheitliche Aspekt für Körper und Geist seines lebensbegleitenden Sports. Markus Piotrowski ist Trainer und 1. Vorsitzender des Vereins Allgäu Karate 2013 e.V., dieser gratulierte ihm herzlichst zu der Erreichung des 4. Dans.

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN für jedermann
EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf
 von 10.30-12.00 Uhr und 14.30-16.30 Uhr
TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF
 Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22-700 530
 info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Herbst-Check vom Innungsfachmann

franz Stetter seit 1972 GmbH
 Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen
Heizung · Sanitär · Solar und Ingenieurplanungen

Tel.: 08321 - 1659
 Fax: 08321 - 89653
 Mobil: 0176 - 63200280
 info@stetter-haustechnik.de
 Innungsfachbetrieb ✓ Ausbildungsbetrieb ✓

Thomas Stetter
 Dipl.-Ing.(FH)

Zu Beginn der Heizperiode Heizung prüfen und warten lassen



Die Delegation der DLRG Bayern mit Gerd Winkelmann (4. von links), Yannic Baier (5. von links), Thomas Huber (10. von links) und dem Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann (11. von links)

Ehrung der G7-Helfer bei Empfang in München

Eine Delegation der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft Bayern e.V. war am Sonntag, dem 26. Juli zum Empfang beim bayerischen Innenministerium geladen. Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann lud Vertreter aller Institutionen und Behörden, welche am G7-Gipfel tätig

waren, zu einem Empfang in der Münchner Residenz. Er bedankte sich bei den geladenen Gästen, stellvertretend für alle Helfer, für die geleistete Arbeit und lobte nochmals die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Gerd Winkelmann, Yannic Baier und Thomas Huber aus Sonthofen durften die Delegation der DLRG Bayern begleiten. Die drei Helfer aus Sonthofen unterstützten, wie schon berichtet, vom 4. bis 6. Juni die Logistik.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die Johanniter-Unfall-Hilfe sucht dich!

Sie kreuzen immer wieder unser aller Wege und wir alle haben sie beinahe tagtäglich vor unserer Nase: die ehrenamtlichen Helfer, die sich in allen möglichen sozialen Diensten für uns und für das Wohl der Menschen engagieren. Sie sorgen für unsere Gesundheit auf Festivals und Konzerten, auf Festen und Feiern, sie kümmern sich um Pflegebedürftige, versorgen diejenigen mit Essen, die nicht mehr selbst kochen können, sie suchen Vermisste und sind allzeit bereit, zu helfen. Auch die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist stolz auf ihre vielen Helfer, die sich ehrenamtlich im Regionalverband Allgäu engagieren. Und dennoch: ehrenamtliche Helfer kann man nie genug haben! Deshalb ist auch der Johanniter Regionalverband Allgäu immer auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, auf der Suche nach dir! Du wolltest schon immer einmal etwas Sinnvolles tun und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten? Dich ehrenamtlich im Sanitätsdienst, für Kinder,

6 BERGE FÜR FAMILIEN UND VIEL MEHR

Kommen Sie mal runter – und kommen Sie rauf! Auf den Bergen lässt sich herrlich abschalten und genießen. Die **Bergbahnen Oberstdorf/Kleinwalsertal** bringen Sie dahin, wo Sie den Alltag unter sich lassen können. Ob Familien mit Kindern, Wanderer, Genießer, Alpinisten – alle faszinieren unsere sechs spannenden Berg- und Erlebniswelten. Und auf unseren Bergen spielt die Musik! Genießen Sie stimmungsvolle Veranstaltungen hoch oben – mal volkstümlich und traditionell, mal modern, mal sportlich. **Lassen Sie sich überraschen, wenn die Berge zur Bühne werden.**

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS:

- 03.09. **Krimi-Dinner**, mit Nicola Förg, Lesung und feines 4-Gang-Menü, ab 19.00 Uhr (Voranmeldung), **Walmendingerhorn**
- 06.09. **4. Traditionelles Oberstdorfer Alpsingen**, mit Berggottesdienst, 11.00 Uhr, **Söllereck**
- 12.09. **60 Jahre Kanzelwand – Tag der offenen Tür**, ab 10.00 Uhr, (Ausweichtermin 19. September), **Kanzelwand**
- 20.09. **Musikkapelle Engetried und Günstaler Alphornbläser**, mit Bergmesse, ab 11.00 Uhr, **Kanzelwand**
- 25.09. **Vollmond Nacht – Open Air Kino mit Buffet**, ab 18.00 Uhr, Film ab ca. 21.00 Uhr (Voranmeldung), **Nebelhorn**

www.das-hoechste.com



Kranke und Migranten oder als Lebensretter im Rettungsdienst engagieren? Alles kein Problem – bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Regionalverband Allgäu ist es ganz einfach! Informiere dich einfach unter www.johanniter-allgäu.de über die verschiedenen Engagement-Möglichkeiten im Regionalverband Allgäu und setze dich dann mit unseren Ansprechpartnern in Verbindung. Werde Teil einer großen Familie! Engagiere dich ehrenamtlich! Im Regionalverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.!

Spendenlauf des Gymnasiums am 2. Oktober 2015

Am Freitag, dem 02.10.2015 (Ausweichtermin Dienstag, 06.10.2015), führt das Gymnasium Sonthofen den dritten Spendenlauf durch. Mit dem Spendenlauf, an dem alle Schüler, Lehrer und der Elternbeirat aktiv sein werden, steuern die Teilnehmer einen wesentlichen Beitrag für die wertvolle Arbeit der Schulstiftung bei. Darüber hinaus stellt der Spenden-



lauf ein gemeinsames Auftakterlebnis in das neue Schuljahr dar. Gerne gesehen sind auch Eltern oder interessierte Gäste, die mitlaufen, anfeuern oder mitorganisieren. Wegen des Spendenlaufs wird es am 02.10.2015 im Laufe des Vormittags im Bereich des Spitalplatzes, der Hoch-/Schloss-/Kirch-/Hofacker-/Süd- und Frühlingstraße/Stadionweg bis zum Wonnemar

zu Einschränkungen kommen. Vom Wonnemar laufen die Teilnehmer in unterschiedlich großen Schleifen über den Illerdamm zurück zum Gymnasium. Die Veranstalter bitten um Ihr Verständnis.

impresum

Herausgeber:	Stadt Sonthofen Bürgermeister Christian Wilhelm Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Marina Hirsch
Anzeigenleitung/-annahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Anja Stork, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl Print, Immenstadt
Auflage:	14.200 Exemplare
Verteilung:	Direktwerbung Allgäu direkt an 12.600 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Sonja Karnath

VITALHAUS FISCHEN

LEA VITALCAFE

Genießen Sie unseren Bio-Kaffee und hausgemachten Kuchen

SPÜR DICH WIEDER

Großes Massageangebot

VERANSTALTUNG

Vortrag am 26.09.2015

Sag nicht „ja“, wenn du „nein“ sagen möchtest – mit Rita Zinsler
15.00 – 16.30 Uhr, € 9,-

LASS DICH VERWÖHNEN

Nur am 05.09.2015

Massagen zum reduzierten
Verwöhnpreis (10.00 – 18.00 Uhr)

Ein Haus voller
Geschenkideen!

Bei allen Veranstaltungen ist
Ihre Anmeldung erforderlich.
Mo – Sa, 10.00 – 18.00 Uhr

LEA VITALCAFE
GESCHENKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

Das besondere Geschenk
Vitalhaus-Gutschein!

ALLGÄUER SALZGROTTE

Tägl. von 10.00 – 18.00 Uhr
Einlass zur vollen Stunde



VERANSTALTUNGEN IN DER SALZGROTTE

12.09. Klang-Erlebnis
mit Axel Zimmer
17.00 – 18.00 Uhr, € 20,-

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

LUST
AUF
HERB
ST

www.ruppaner.com

Ruppaner
SCHUHE & MODE



LUST AUF
SCHÖNE SCHUHE

Am Anger 5 · Fischen · Tel. 08326/7505

Kreisjugendring Oberallgäu

Umzug in neue Räume

Der Oberallgäuer Kreisjugendring/Kommunale Jugendarbeit und die „KoKi“-Stelle Oberallgäu sind seit Ende Juli umgezogen: vom Sonthofer Mühlenweg in das erste Obergeschoss des Arbeitsamts in der Schloßstraße 10. Hintergrund ist der gestiegene Raumbedarf im Landratsamt. Zur Bewältigung der ansteigenden Asylbewerberzahlen und zur Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird auch in der Verwaltung mehr Personal und Platz benötigt. Die telefonischen Erreichbarkeiten sind weiterhin unverändert: Sie erreichen den Kreisjugendring unter 08321/612-111 und die KoKi-Stelle unter 08321/612-600.

Jugendleiterausbildung möglich

Der Kreisjugendring/Kommunale Jugendarbeit Oberallgäu bieten in diesem Herbst in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Babenhausen eine Jugendleiterausbildung an. Dabei wird den Teilnehmern in Theorie und Praxis das „Handwerkzeug“ für die fachgerechte Jugendarbeit vermittelt. Die Teilnahme ist vorrangig für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit gedacht. Die Jugendleiterausbildung findet an den beiden Wochenenden 23. bis 25. Oktober und 20. bis 22. November 2015 in Babenhausen statt. Die Gesamtkosten für beide Wochenenden, inklusiv Ausbildung, Übernachtung und Verpflegung, belaufen sich auf 70,- Euro.

Meisterwerkstätte

Möbel Müller GmbH

Schreinerei - Innenausbau

Individuelle Planung und Fertigung

Alles für den Wohnbereich
incl. Küche, Bad, Haus- und Innentüren

Hotel- und Gaststättenausbau

Wellnessbereich

Büro- und Ladeneinrichtung

Paket- und Designerböden

Theodor-Aufsberg-Str. 3-5 · 87527 Sonthofen
Tel. 0 83 21 / 25 02 · Fax 0 83 21 / 40 01
info@moebel-mueller.eu · www.moebel-mueller.eu



Die Anmeldung ist bis zum 1. September bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendring (Telefon 08321/612-113 oder E-Mail an kreisjugendring@lra-oa.bayern.de) möglich. Die Ausschreibung finden Sie zudem im Internet unter www.kjr-oberallgaeu.de, Rubrik „Juleica“.



Schulfrühstück

Helfer gesucht

Seit etwa fünf Jahren findet das vom Kinderschutzbund organisierte Schulfrühstück in den Grundschulen in Sonthofen bei Kindern, Eltern und Lehrern großen Anklang. Es macht auch den Helfern Freude, zweimal wöchentlich vor Schulbeginn zu erleben, wie die Kinder das gemeinsame Frühstück mit viel Reden und Lachen genießen.

Auch für uns „ein schöner und lebendiger Tagesauftakt“, finden die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer. Zum Schuljahresanfang wird wieder Verstärkung im Helferkreis gesucht. Wer sich die Zeit nehmen kann und mithelfen könnte, auch als gelegentliche Aushilfe, möge sich bitte beim Kinderschutzbund melden. Tel. 08321/88114 oder 83897.

Mädchenchor zu Gast

Chormusik als gemeinsame Sprache

Auf Einladung des St. Michael-Chores Sonthofen sang der Mädchenchor der Pfarrgemeinde Hl. Kreuz aus Pausching in der Ukraine unter der Leitung von Lena Zipf zu einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Michael. Die etwa 200 Gottesdienstbesucher waren begeistert von den sakralen Liedern der 13 Mädchen in ihren schönen Trachten und spendeten 590,- Euro für den Chor. Der in Pausching tätige Pater Josef Trunk bedankte sich herzlichst bei den Spendern. Abgerundet wurde der Besuch mit einem Mittagessen und einer von der Bergbahn Ofterschwang gesponserten Bergfahrt auf das Ofterschwanger Horn.

Allgäuer Alpwirtschaftsakademie

Prüfungen mit Bravour bestanden

Strahlen durften die neuen 20 „Staatlich geprüften Landwirtinnen und Landwirte“ der Allgäuer Alpwirtschaftsakademie in Immenstadt mit ihrem Schulleiter Landwirtschaftsdirektor Rainer Hoffmann anlässlich der Freisprechungsfeier in Dietmannsried. Die interessanten Kurse der Akademie wie Milchviehhaltung, Alpwirtschaft, Milchziegenhaltung, Grünlandwirtschaft und Waldbewirtschaftung schlossen die Absolventen/Innen mit vielen intensiven Abenden des Lernens vor den Prüfungen nun erfolgreich ab. Der neue Kurs startet mit einem Informationsabend am Donnerstag, dem 17.09.2015 um 20.00 Uhr an der Landwirtschafts- und Alpwirtschaftsschule, Liststr. 8 in Immenstadt.



Tolles soziales Engagement

Sonthofer Schülerinnen und Schüler

38 SchülerInnen aus Mittelschule und Staatl. Realschule Sonthofen engagierten sich über den Zeitraum eines ganzen Schuljahres wöchentlich 2 Stunden in ihrer Freizeit – ehrenamtlich! Ziel war es, mindestens 80 Stunden zu schaffen – einige SchülerInnen machten jedoch weit mehr. Die AchtklässlerInnen leisteten ihre Einsätze in ganz unterschiedlichen Einrichtungen, wie z.B. Sportvereinen, Seniorenheimen, Kindergärten, Tierheim und vielen anderen sozialen, kulturellen, sportlichen und ökologischen Einrichtungen. Sie sammelten viele positive Erfahrungen und

hatten einen praktischen Ausgleich zu den theoretischen Schulanforderungen. Für ihr freiwilliges Engagement erhielten die SchülerInnen ausführliche Arbeitszeugnisse von der Freiwilligenagentur Oberallgäu, die am Ende des Schuljahres überreicht wurden. Diese Zeugnisse sind wichtige Bausteine für den weiteren schu-

lischen oder beruflichen Weg der Jugendlichen. Die Schulleiter waren sehr stolz auf ihre teilnehmenden Mädchen und Jungen. Sie seien ein Aushängeschild für die Schule. Auch Bürgermeister Christian Wilhelm dankte den SchülerInnen für ihren Einsatz für das Gemeinwohl. Zur Belohnung gab es von der Stadt Sonthofen Gutscheine fürs Wonnemar. Das FSSJ-Projekt wird auch im Schuljahr 2015/2016 wieder in vielen Orten von der Freiwilligenagentur angeboten. Die Mittelschule und die Staatliche Realschule sind auch wieder dabei. Mehr Infos gibt es bei der Freiwilligenagentur Oberallgäu, Tel. 08321/6076-213, E-Mail: info@freiwilligenagentur-oa.de oder im Internet unter www.freiwilligenagentur-oa.de.

Kochlust Himmelsbach
 ... statt Küchenfrust!
 Berghofer Straße 5 · 87527 Sonthofen · 08321/2152
 www.schreinerei-himmelsbach.com



WIR KÖNNEN NOCH MEHR:

- ☑ Auspuff
- ☑ Stoßdämpfer
- ☑ Batterie
- ☑ TÜV/AU
- ☑ Kundendienst
- ☑ Bremsanlagen
- ☑ Unfallinstandsetzung

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Kfz-Meister-Service.



AUTO + REIFENSERVICE FASTNER
 An der Eisenschmelze 23 · 87527 Sonthofen
 Telefon 08321/81031 · Fax 08321/674620
 info@reifenfastner.de · www.reifenfastner.de



Allgäu
Freibad am Kleinen Alpsee
 Immenstadt

Herrlicher Badesees mit beheiztem Freibad

- Sprungturm und Floß
- Großzügige Liegewiese
- Boulderwand, Spielplatz
- Beach-Volleyball
- Kiosk mit Liegestuhl- und Sonnenschirmverleih
- Panorama-Tribüne
- Sonnenterrasse

Neu dieses Jahr:
 Aqua-Zumba®
 Familienspaßtage mit Spielstraße

Freibad Kleiner Alpsee
 Am Kleinen Alpsee 1
 Telefon 08323 / 8720
 www.freibad-immenstadt.de

SWI STADTWERKE IMMENSTADT



Luise Henkel

Ein Jahr USA

Ein Traum wurde wahr!

Es ist kaum zu fassen, aber wenn man irgendwann während der Schulzeit ein Jahr im Ausland verbringen möchte, dann muss man sich tatsächlich schon in der achten Klasse darüber Gedanken machen. So ging es auch Luise Henkel, die hier ihre spannende Geschichte beschreibt:

Um uns Schülern das bewusst zu machen, informierten unsere Lehrer in vielen Facetten und so hörte ich vom PPP, dem Parlamentarischen Partnerschafts-Programm, das die Möglichkeit bietet, mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages ein Austauschjahr in den USA zu erleben. Mit meiner Familie gemeinsam beschloss ich die Bewerbungsunterlagen anzufordern und stellte mich allen Anforderungen. Schließlich kam der Anruf, der mich in den Traum katapultierte, für den



ich mich in den letzten Monaten eingesetzt hatte – ich hatte ein Stipendium für zehn Monate USA! Im Mai fand ein Vorbereitungsseminar in Würzburg statt und es dauerte lange, bis ich endlich die Platzierungsinformation bekam: Shelbyville im Bundesstaat Indiana.

Bis nach Washington flogen alle PPP-Stipendiaten gemeinsam und dann suchte jeder seinen Anschlussflug. Nachts um elf stand ich dann meiner Gastfamilie gegenüber und nach einer weiteren Stunde erreichten wir mein neues Zuhause. Am Morgen nach meiner Ankunft ging es gleich in die Schule, um den Stundenplan zu erstellen und loszulegen. Ich habe mich dort schnell eingelebt und nahm zusätzlich auch an Sport- und Sprach-Clubs teil. Die Schule war riesig: 1.400 Schüler, zwei Turnhallen mit riesigen Tribünen, eigenes Schwimmbad mit acht Bahnen plus Sprungturm und Tauchbecken, Fitness Studio, Wrestling Raum, Fußballplatz, Footballfeld, Rennbahn und Baseballfeld. Es war großartig, wie liebevoll mich meine Gastfamilie angenommen und aufgenommen hat, nicht als Gast oder Fremde, sondern völlig „echt“. Nach Schuljahresende bin ich mit meiner Gastmutter, -oma

und -schwester für drei Tage nach Chicago in eine riesige Großküche gefahren, um für eine Hilfsorganisation Pakete für Afrika zu packen. Ich kann nur von ganzem Herzen denen danken, die dazu beigetragen haben, mir dieses Auslandsjahr zu ermöglichen: Meiner Familie, meinem Bundestagspaten Dr. Gerd Müller, dem gesamten PPP-Team, meiner Gastfamilie, den High School-Lehrern, meinem Englischlehrer, meinen Freunden und den vielen wunderbaren Menschen, denen ich begegnen durfte. Ich hatte eine großartige Zeit, habe viele Freundschaften geschlossen, viel über amerikanische Geschichte, Kultur und Lebensstil gelernt, aber auch die deutsche Kultur, Lebensweise und Ansichten vertreten.





Programme
Herbst/Winter
2015/16

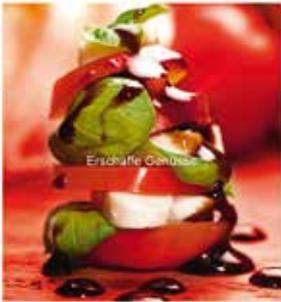
Am 04. September
erscheint unser neues
Herbst/Winterprogramm

Freuen Sie sich auf einen bunten Mix aus über 550 Kursangeboten

Ihre
Oberallgäuer Volkshochschule



www.oa-vhs.de



Erschaffe Genuss

b

Bau auf deine Zukunft!

brutscher

Wir bilden aus (m/w):

- Tiefbaufacharbeiter
- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Aufbereitungsmechaniker
- Baugeräteführer

Am Gstad 1 | 87561 Oberstdorf | www.bau-brutscher.de

Ausbildungsinitiative

Rein ins Arbeitsleben

Im September beginnt für viele Schulabgänger ein neuer Lebensabschnitt, da sie eine Ausbildung beginnen. Jetzt stehen die Schüler der Abschlussklassen 2016 vor der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Die wenigsten haben bereits eine klare Vorstellung dessen, was sie später einmal machen wollen. Bevor man sich aber spontan entscheidet, stellt man sich am besten zuerst einmal ein paar Fragen. Die persönlichen Interessen und die Perspektiven in einem bestimmten Beruf – das sind die Hauptkriterien, nach denen zunächst einmal jeder feststellen sollte, in welche Richtung man sich beruflich entwickeln möchte. Liegen die Interessen mehr im technischen Bereich oder soll es doch eher eine Ausbildung im Büro oder im Handwerk sein? Welche Voraussetzungen und Anforderungen gibt es für den angestrebten Beruf und welche Zukunftsperspektiven hat er? Sind die körperlichen Voraussetzungen für einen anstrengenden Beruf gegeben? Welche Möglichkeiten gibt



Bildnachweis: djdBVR

es, das Hobby zum Beruf zu machen? Die ehrliche Beantwortung dieser Fragen ist unbedingt notwendig, bevor man sich auf einen Ausbildungsberuf fixiert.

Informieren!

Information ist alles! Deshalb ist es unbedingt erforderlich, möglichst viele Meinungen und Infos zum angestrebten Berufsbild einzuholen. Auch der Freundes- und Bekanntenkreis ist eine gute Informationsquelle. Betriebe bieten oft Praktika an, um in einen bestimmten Beruf „hineinzuschnuppern“. Dabei kann man schon einen ersten Eindruck von dem vielleicht zukünftigen Arbeitsbereich bekommen. Auch verfügt die Bundesagentur für Arbeit über umfangreiche Informationen und kann Auskunft geben. Die Vielzahl der Informationen hilft auch, die eigenen Fähigkeiten besser einzuschätzen.

Fazit

Wer sich umfassend informiert, kann sich aussagekräftig und gezielt bewerben und erhöht damit die Chancen, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Auf diesen Seiten sind bereits einige gute Ausbildungsangebote zu sehen - vielleicht ist ja schon etwas Passendes dabei?

Wir sind Baunit!

Willkommen bei Baunit zum Ausbildungsbeginn September 2016!

Gut qualifizierte Mitarbeiter sind das Erfolgsrezept unseres Unternehmens. Deshalb liegt uns die Ausbildung besonders am Herzen. In unserer Verwaltungszentrale in **Bad Hindelang** bieten wir jungen Talenten eine praxisnahe, gut organisierte und abwechslungsreiche Ausbildung zum/zur

- Industriekaufmann/frau**
- Kaufmann/frau für Büromanagement**
- Kaufmann/frau für Marketingkommunikation**
- Fachinformatiker/in für Systemintegration**

Wenn Du Dich gerne in einem motivierten Team einbringst und Du mit Freude als Azubi die Zukunft von Baunit mitgestalten möchtest, bist Du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

baunit.com

Baunit GmbH ■ Frau Schäfler ■ Reckenberg 12 ■ D-87541 Bad Hindelang
 Tel. (08324) 921-1060 ■ Personalabteilung@Baunit.de ■ www.Baunit.com

BÄCKEREI & KONDITOREI

Komm in unser Team!

Gehst du gerne mit Menschen um? Arbeitest du gerne im Team und bist motiviert, täglich dein Bestes zu geben? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung zum/zur

Auszubildenden

Bäcker/in oder Bäckereifachverkäufer/in

und lassen uns gerne in einem persönlichen Gespräch von deinem freundlichen Wesen überzeugen.

87527 Sonthofen · Tel. 08321/609540 · www.baeckerei-wirthensohn.de

Plötzlich alt

Neue Auszubildende der AllgäuPflege

Wie fühlt es sich für junge Menschen an, in der Haut eines alten und gebrechlichen Menschen zu stecken? Diesen interessanten Perspektivenwechsel erlebten fünf neue Auszubildende der AllgäuPflege gGmbH an ihrem ersten Arbeitstag. Im Spital Sonthofen schlüpfen sie in einen Alterssimulationsanzug. Was zunächst eine heitere Angelegenheit war, gab den künftigen Altenpflegerinnen dann doch zu denken. „Es ist schon seltsam, wenn man die typischen Einschränkungen älterer Menschen in der Realität erlebt“, meinte etwa Sabrina Berchtold. Zwar hat die Fachabiturientin im Vorfeld ihrer Ausbildung bereits ein halbjähriges Praktikum bei der AllgäuPflege absolviert, das spannende Experiment habe jedoch ihre Sensibilität für den Umgang mit älteren Menschen weiter vertieft. „Jetzt kann ich mich noch leichter in die Situation von älteren Menschen hineinversetzen und verstehe auch besser ihre Verhaltensweisen“, schilderte die 18-Jährige den „Aha“-Effekt.



AllgäuPflege-Geschäftsführer Ulrich Gräf (links) und Verena Fedtke vom Zentralen Qualitätsmanagement (rechts) heißen die neuen Auszubildenden willkommen: Nathalie Rein, Ajka Malkoc, Sabrina Berchtold, Barbara Eitler und Natalia Holz (von links). Auf dem Bild fehlen Rossana Evangelista, Sahra Dick und Ilona Anca Schlayer

Angetan mit schwerer Weste, Spezialbrille, Kopfhörer und Handschuhen erfuhren die künftigen Pflegefachkräfte, wie mühsam das Leben mit altersbedingten Einschränkungen ist. Dazu gehören die Eintrübung der Augenlinsen, Schwerhörigkeit, Gelenkversteifung, Kraftverlust sowie nachlassende Greif- und Koordinationsvermögen. Der altersbedingte Gang und das veränderte Greifvermögen wurden realistisch nachgebildet, ebenso das verstärkt auftretende Zittern der Hände. „Frustrierend“ empfanden die Frauen, dass sie kaum mehr in der Lage waren, eine Kaffeetasse zu halten, Knöpfe zu schließen oder Schnürsenkel zu binden. Im Vorfeld

des Experimentes hießen AllgäuPflege-Geschäftsführer Ulrich Gräf und Verena Fedtke vom Zentralen Qualitätsmanagement den Pflegenachwuchs herzlich willkommen. Die künftigen Altenpflegerinnen und Altenpflegehelferinnen werden im Spital Sonthofen, der Seniorenresidenz Blaichach beziehungsweise im Spital Immenstadt tätig sein. „Sie haben sich für einen schönen und anstrengenden Beruf entschieden, in dem man von den betagten Menschen aber auch sehr viel zurückbekommt“, betonte Gräf. Sabrina Berchtold, die ihre Motivation für den Pflegeberuf während des Praktikums bekommen hat, konnte dies nur unterstreichen.

Wir suchen Dich!

Wir sind ein modernes Einzelhandelsunternehmen, das sich in seinen Filialen auf Schuhe, Outdoor & Mode spezialisiert hat.

Was wir Dir in Deiner Ausbildung bieten:

- ✔ Qualität durch hohen Praxisbezug und interne Schulungen
- ✔ Intensive Prüfungsvorbereitung und gute Übernahmechancen

Was Du als Azubi mitbringen solltest:

- ✔ Freundlichkeit, Kontaktfreude und gute Umgangsformen
- ✔ Lernbereitschaft, Engagement und Interesse an unseren Produkten

Wir bieten folgende Ausbildungsmöglichkeiten in Oberstdorf, Oberstaufen, Sonthofen und Füssen:

- Verkäufer/in
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel



Schratt 1803 GmbH • Weststr. 12 • 87561 Oberstdorf

mehr Infos auf: www.schratt-1803.de/ausbildung mail: personal@schratt-1803.de



Ausbildung mit Perspektiven gesucht?

Voith in Sonthofen bietet sie Dir!

Die Voith Turbo BHS Getriebe GmbH ist ein global tätiges Unternehmen mit über 80-jähriger Tradition im Hochleistungsgetriebebau. Seit 2007 gehören wir dem Voith-Konzern mit weltweit ca. 39.000 Mitarbeitern an. Rund 500 Mitarbeiter fertigen am Standort Sonthofen maßgeschneiderte Turbogetriebe mit Leistungsübertragungen bis zu 170 Megawatt. Dies entspricht in etwa einer Kraft von 560 Porsche 911 GT3.

Aktuell machen rund 50 junge Menschen bei uns in Sonthofen ihre Ausbildung als

- Zerspanungsmechaniker/in
- Industriemechaniker/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Industriekaufrau/mann

Wir freuen uns über Deine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz mit Start zum 01. September 2016 schriftlich oder per E-Mail bis 30. September 2015 an unsere Personalabteilung, Frau Christiane Reichart, Tel. 08321 802-618 christiane.reichart@voith.com

Erste Einblicke in unsere Berufsbilder erhältst Du im Rahmen eines Betriebspraktikums. Bei Interesse wende Dich an Herrn Gottfried Scholl, Tel. 08321 802-482, E-Mail: gottfried.scholl@voith.com

Voith Turbo BHS Getriebe GmbH
Hans-Böckler-Str. 7
87527 Sonthofen
Tel. 08321 802-0 · Fax -689
voith.com/sonthofen



VOITH
Engineered Reliability



NATURHEILPRAXIS

Biologische Krebstherapie

Krebs ist keine tödliche Krankheit, wie viele immer glauben. Krebs entsteht in den Mitochondrien unserer Zellen, dies hat Otto Warburg bereits 1927 entdeckt. Der Warburg-Effekt ist seitdem ein bekannter Begriff in der Tumorthherapie. Mitochondrien sind kleine Organe in unseren Zellen und werden deshalb auch als Zellorganellen bezeichnet. Diese Mitochondrien produzieren u.a. einen Stoff, das ATP, was für den Menschen überlebenswichtig ist. Kommt es zu einer Fehlfunktion in den Mitochondrien, kann es zu unterschiedlichen chronischen Erkrankungen kommen. Die schlimmste Form dieser Fehlfunktion ist der Krebs. Entscheidend ist nun bei jeglicher Tumorthherapie, dass auch die mitochondrialen Fehlfunktionen beseitigt werden, welche letztendlich die Ursache für die Krebsentstehung waren. Dies reduziert dann das Risiko für Rezidive drastisch.

Vorgehensweise bei einer Tumorthherapie

Zuerst sollte ein MTT (Metabolic Tumor Typing) durchgeführt werden. Dabei wird anhand eines Blutlabors die Stoffwechsellage des Tumors ermittelt, d.h. es wird festgestellt, von was sich der Tumor ernährt. Man kann einen Tumor zwar nicht aushungern, aber bei jeder Tumorthherapie ist es wichtig, die Resistenzfähigkeit, also die Abwehrkräfte des Tumors, zu reduzieren. Dies schafft man, indem man ihm seine Nahrungsgrundlage entzieht. Dies ist ein ganz entscheidender Faktor in der Tumorthherapie. Im zweiten Schritt wäre es sinnvoll und hilfreich, einen sogenannten Maintrac durch zu führen. Hierbei werden vom behandelnden Arzt oder Therapeuten Medikamente und Präparate getestet, welche die größte schädigende Wirkung auf die zirkulierenden Tumorzellen haben. Diese Untersuchung ist jedoch sehr kostenintensiv. Sollte es sich bei dem wirksamsten Medikament um ein Chemotherapeutikum handeln, wäre hierbei eine sinnvolle Überlegung, ob dies mittels einer Tace (lokale Chemotherapie) oder



PHYSIOTHERAPIE

insulinpotenzierten Chemotherapie möglich ist, um eine Schädigung der gesunden Zellen so gering wie möglich zu halten. Wie bereits erwähnt, muss die Fehlfunktion der Mitochondrien in den Zellen wieder hergestellt werden. Bei nicht mehr vorhandenen Mitochondrien, welche durch die Chemo zerstört wurden, ist dies nicht mehr möglich. Untersuchungen haben ergeben, dass Patienten nach einer Chemotherapie bis zu 80 Prozent weniger funktionsfähige Mitochondrien besitzen als gesunde Patienten.



Gerd Petratschek, Geschäftsführer

Gibt es Alternativen zur Chemotherapie?

Wenn man im Internet die „Erfolge der Chemotherapie“ recherchiert, werden die desolaten Ergebnisse bestätigt. Es gibt viele Präparate, die zerstörende (oxidierende) Wirkung auf Tumore haben, ohne die drastischen Nebenwirkung einer Chemotherapie. Diese können auch alle anhand des Maintrac untersucht werden. Kanadischen Forschern ist es gelungen, Krebszellen aus drei verschiedenen Geweben mit einem Wirkstoff abzutöten, der bereits für andere Therapien eingesetzt wird. Ob sie damit ein Wundermittel gegen Krebs entdeckt haben, bleibt abzuwarten. In jedem Fall belebt ihre Arbeit aber die uralte Debatte darüber, was Krebs zu Krebs macht. Seit Jahrzehnten wird der Wirkstoff DCA zur Behandlung von Stoffwechselstörungen eingesetzt, die zu



REHA-SPORT-ALLGÄU

einer übermäßigen Produktion von Milchsäure (Laktat) und damit zu einer Übersäuerung des Blutes führen, der sogenannten Laktat-Azidose. Evangelos Michelakis von der Universität Alberta und seine Kollegen haben nun menschliche Krebszellen aus der Lunge, der Brust und dem Gehirn mit diesem kleinen Molekül behandelt. Die Krebszellen – egal von welcher Tumorart – vermehren sich nicht mehr ungehemmt und aktivierten stattdessen ihr Selbstmordprogramm. Zudem schrumpften Tumore aus menschlichen Krebszellen, die zuvor auf Ratten transplantiert worden waren, wenn die Tiere DCA mit dem Trinkwasser bekamen. Da der Wirkstoff dabei in Konzentrationen eingesetzt wurde, wie sie in der Therapie von Laktat-Azidose üblich sind, könnten Versuche mit menschlichen Krebspatienten sofort beginnen. Ein Problem allerdings könnte sich sowohl bei DCA als auch bei vielen anderen Präparaten stellen: DCA ist bereits auf dem Markt und damit nicht mehr patentierbar und somit aus wirtschaftlicher Seite für die Industrie unrentabel. Michelakis orakelte bereits 2008 im Schlusswort seiner Studie, dass eine großangelegte Studie zu DCA in der Tumorthherapie fast noch das größere Wunder wäre als die Wirkung des DCA als solche. Kein Pharmaunternehmen wird auf eigene Kosten eine millionenschwere Doppelblindstudie (50 Prozent der Patienten bekommen ein Placebo-Scheinmedikament und auch der behandelnde Therapeut wird nicht informiert) anfertigen lassen. Wie schon erwähnt, biologische Therapien und bereits bestehende Präparate sind nicht patentierbar. Abschließend ist noch zu erwähnen, und das ist ein ganz entscheidender Punkt, dass die Therapie mit DCA nur eine Behandlungsgrundlage in der Behandlung von Krebs ist. Eine erfolgreiche Tumorthherapie besteht immer aus mehreren Therapieansätzen.

In der übernächsten Ausgabe (November) erfahren Sie mehr über DCA und andere erfolgreiche Therapieansätze. Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.